



Der Plauer See ist das größte Pfund für den örtlichen Tourismus. Fotos: W. H.

Aus dem Inhalt

Seite	3	Kitaneubau Ganzlin
Seite	6	Kranichvortrag
Seite	9	Karower Kirche 1856
Seite	10	Geld für Sportvereine
Seite 12/13		Handball
Seite	21	Jugendclub Barkhagen
Seite 30/32		Amtliche Mitteilungen
Seite 33/35		Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

Herausforderungen des Tourismusjahres 2017

Ziele des Tourismustages, der am 27. Februar im Plauer Rathaus stattfand, waren nach den Worten von Bürgermeister Norbert Reier das Anreißen von Schwerpunkten und das Geben von Ausblicken. Alarmierend sind die rückläufigen Übernachtungszahlen, die als Maßstab für florierenden Tourismus gelten. Die aktuelle Fremdenverkehrsstatistik zeigt, dass diese in Plau am See nach etlichen Aufwärtssjahren 2017 erstmals um 2,24 Prozent gesunken sind 2016 gab es 471 964 Übernachtungen, 2017 waren es 10 571 weniger. Beim Blick auf die Herkunft der Urlauber zeigte sich, dass Brandenburg mit 12,5 Prozent an der Spitze liegt, gefolgt von Sachsen mit 12,16 Prozent, Mecklenburg-Vorpommern mit 10,8 Prozent und Niedersachsen mit 10,6 Prozent. Auffallend: Die Hamburger wurden weniger. 2010 stellten sie 3,38 Prozent, 2017 nur noch 2,75 Prozent. Dagegen erhöhte sich die Zahl der Berliner: 2010 waren

es 7,78 Prozent, 2017 9,87 Prozent. 2017 verzeichnete die Schleuse Plau am See 6500 Bootsbewegungen, das sind 439 weniger als 2016 (= 6,33 Prozent). Die Zahlen bestätigen den seit Jahren zu verzeichnenden Rückgang im Wassertourismus. 2006 fuhren auf der Elde bei Plau noch 7704 Schiffe. Reier verwies auf die automatischen Schleusen: „Die sind für Gäste problematisch.“ Er rief dazu auf, künftig beim Marketing die Herkunftsgebiete gezielter anzusprechen. Als mögliche Ursachen für den Rückgang zählte er neben dem Wetter auf: Historischer Hintergrund, verkehrstechnische Anbindung, Bereitstellung zielgerichteter Angebote und Messeaktivitäten. „Natürlich machen wir guten Tourismus. Viele Jahre schon, aber wir müssen besser werden. Wir haben ein gutes Niveau. Es bedarf aber aller Anstrengungen, dies zu halten und zu verbessern.“

Er forderte: Stärkeres und gezielteres



Die Fahrgastschiffe bieten den Urlaubern eine Verbindung zur Müritz.

Marketing für den Wassertourismus, Fertigstellung des letzten Plauer Radweg-Abschnitts um den See, Umbau des Busbahnhofs, Durchsetzung der Bäderregelung bei den Ladenöffnungszeiten, Verbesserung der kulturellen Angebote im künftigen Haus des Gastes, Fertigstellung der Ortsumgehung und damit Reduzierung des Verkehrslärms in der Stadt, den Gesundheitstourismus durch Nutzung des Heilwaldes Quetzin, verbesserte Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit in der Stadt. Als Handlungsempfehlungen führte der Bürgermeister an, die Schwachstellen aufzuzeigen und durch neue Lösungsansätze zu beseitigen. Eine bessere Vernetzung mit der Müritz-Region mit einem Marketingverbund regionaler Produkte ist anzustreben. Analog dem Vorbild der Müritzregion arbeitet die Plauer Verwaltung an der besseren Vernetzung von



Blick auf die Plauer Schleuse. Der Wassertourismus ist seit Jahren rückläufig.

öffentlichem Bus- und Bahnverkehr, in die auch der Plauer Rundbus integriert werden soll. Ziel ist, die Mobilität der Touristen/Einheimischen zu erhöhen. Finanziert werden soll die Vernetzung über die Erhöhung der Kurabgabe um 50 Cent, so Reier. Er rief dazu auf, neue Potentiale auszuschöpfen und im Dialog zwischen Politik und Tourismus weiter zu entwickeln. Reier wünschte bei der Umsetzung der Vorhaben viel Erfolg, damit „wir zufriedene Gäste verabschieden“ können.

Tourist-Info-Geschäftsführer Michael Wufka informierte über die Marketingstrategie und gab einen Ausblick auf die neue Saison. Er präsentierte den Gästen einen jener fünf Filme, die der Landestouristen-Verband unter dem Titel „Endlich Ruhe“ zur Imageverbesserung im letzten Sommer mit Hinnerk Schönemann als Hauptdarsteller am Plauer See drehen ließ. Einhelliges Urteil: „Witzig und super Werbung für die Stadt und die Region“. Zu finden ist er im Internet unter mv.now.auf-nach-mv.de oder plau-am-see.de. Wufka betonte, dass der bisherige Marketing-Mix erfolgreich weitergeführt wird - Müritz-Plus, Printmedien, Presse, Online, Messen, Tourismusverbände, denn „wir wollen ein möglichst breit gefächertes Angebot.“ Der Internetauftritt wurde 2017 430 224 Mal aufgerufen. Der Urlaubskatalog Müritz-Plus hat eine Auflage von 70 000, die entsprechende DVD 30 000. Der Gästepass wurde 215 000 Mal gedruckt. Wufka setzt aber auch auf private Mund-zu-Mund-Propaganda. Dafür müssen Service und Qualität vor Ort stimmen.

Von Thorsten Falk, Vorsitzender des Plauer Verkehrsvereins, kamen eher kritisch-nachdenkliche Töne: „Wir machen das, was die Landespolitiker von uns fordern. Wir alle – Hotels, Gaststätten, Verwaltung – machen einen guten Job. Das alles aber nutzt nichts, wenn die Touristen nicht zu uns kommen können.“ Falk präsentierte den vielen anwesenden Touristi-

kern und Gästen eine Karte der derzeitigen Schienenverbindungen im Norden. „ÖPNV findet bei uns nicht statt. Hier, wo einfach überhaupt nichts ist, da sind wir“, sagte er und verwies auf die gekappte Südbahn zwischen Parchim und Malchow und die fehlende Nord-Südverbindung von Wittenberge nach Güstrow. Das Fehlen öffentlicher Bahnanbindungen ist nach seiner Überzeugung neben fehlendem DSL und Fachkräftemangel eines der gravierendsten Probleme, das angegangen im Dialog mit der Politik werden muss. „Berliner und Hamburger kaufen sich heutzutage keine Autos, sie brauchen im Alltag keins. Viele haben noch nicht mal einen Führerschein, sie wollen mit dem Zug in Urlaub fahren. Die Mobilität verändert sich massiv.“

Der ansonsten löbliche Rufbus spielt für Touristen keine Rolle. Problematisch ist auch der nicht völlig ausgebaut Radrundweg Plauer See. „Wir stellen unseren Abschnitt in diesem Jahr nun endlich fertig. Trotzdem ist der Weg Murks, solange er nicht komplett um den See führt.“ Während Plau seit drei Jahren mit Förderung Abschnitt für Abschnitt fertiggestellt, fehle den Gemeinden auf der anderen Seeseite das Geld für den Eigenanteil. „Hier ist das Land gefragt“, so Falk. Er forderte auf: „Wir müssen den Gästen mehr bieten als Natur!“

Ilka Rohr, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Mecklenburg-Schwerin, betonte, dass „nicht die Zahl der Übernachtungen entscheidend ist“. Wichtiger ist: „Was verkraftet das Land?“ An der Ostseeküste ist das Limit erreicht, deshalb soll stärker für das Binnenland geworben werden. Es muss eine Tagestourismuskampagne gestartet und Kurzreisen angeboten werden. Im Mittelpunkt aller Bemühungen steht die Gästezufriedenheit.

W. H.

Herkunft der Auslandsgäste

1,54 Prozent der Gesamtgäste kamen aus: Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Mazedonien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechien, Ukraine, Ghana, Israel, Georgien, Singapur, Syrien, Kanada, USA, Brasilien, Australien, Russland, Türkei

Tourismusstatistik

Anzahl der Gästebetten 2017

Hotels, Pensionen, Appartements, Ferienanlagen, Herberge 1460

Camping 1000

Privatvermietungen 759

Kurkliniken 461

Bettenintensität (Gesamtbetten/Einwohnerzahl x 100 = 66,92
Übernachtungsintensität (Anzahl Übernachtungen pro 100 Einwohner) = 8 390,49

durchschnittliche Bettenauslastung = 41,79

durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4,1 Tage

Anzahl der Gästeankünfte 112 535 (2016 = 115 804)

Durchschnittsalter 50 Jahre (2016 = 52,5)

Fremdenverkehr 1933 und 1938

Schon seit Ende des 19. Jahrhunderts war Plau vom Fremdenverkehr geprägt. Vor allem bei Berlinern war der Plauer See beliebt. 1933 kamen 4411 Gäste mit 21 087 Übernachtungen. 1938 waren es schon 7100 Gäste mit 30 733 Übernachtungen.

W. H.

Gefahr einer neuen Milchkrise begegnen

Auf dem 11. Milchbauerntag des Bundes Deutscher Milchviehhalter (BDM) in Karow haben mehrere Hundert Bauern am 1. März mit Molkereien und Politikern über die Probleme der Milchviehhalter in M-V beraten. In diesem Januar ist bundesweit 5,7 Prozent mehr Milch produziert worden, als im Januar 2017. Das hatte zur Folge, dass der Preis von 39 Cent auf im Schnitt 30 Cent pro Liter gefallen sei. Die Bauern halten aber mindestens 35 Cent pro Liter für nötig, um kostendeckend produzieren zu können. Dr. Jürgen Buchwald, Staatssekretär im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V, appellierte an alle Beteiligten, die Lehren der letzten Krise zu nutzen, um einem erneuten Einbruch des Milchmarktes wirksam zu begegnen. Die Milchwirtschaft insgesamt, also die Milcherzeugung und -verarbeitung, ist in M-V ein sehr wichtiger Produktionszweig. Nach einem Jahr des Aufatmens bei den Milcherzeugern droht nun erneut die Gefahr, dass das Angebot die Nachfrage übersteigt und die Preise wieder nachgeben. Deshalb setze die Landesregierung weiterhin alles daran, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass für alle Marktteilnehmer weitgehend gleiche Chancen bestehen und trotz Wettbewerbssituation ein faires Miteinander möglich ist. Die Ausdehnung der Milcherzeugung zur Deckung der schwindenden Liquidität sei keine Lösung, sondern führe nur zu einer Verschärfung der schwierigen Marktlage, sagte der Staatssekretär. Christian Karp, Landeschef des BDM, forderte, dass Milchkaufverträge mit klaren Mengen- und Preisangaben vereinbart werden. Und Gerd Göldnitz, Vizepräsident des Bauernverbandes M-V, ergänzte, dass die Bauern ein Milchgeld brauchen, mit dem sie aus eigener Kraft Investitionen bezahlen können. W. H.

Gedanken zum Osterfest

Manche Rekorde werden in Mecklenburg aufgestellt, auch solche, von denen Sie vielleicht noch gar nichts wussten: Vor einigen Jahren gelang dem Zoo Rostock ein Eintrag in das Guinness-Buch der Rekorde für den größten Ostereierbaum. Mit 76596 Eiern wurde da ein Baum dekoriert, bunt und fröhlich sah das aus. Das größte Schokoladenei der Welt, wurde jedoch nicht in Mecklenburg hergestellt, sondern wahrscheinlich in Argentinien, es soll über 7 Tonnen wiegen... Ganz so gewaltig wird der Osterschmuck bei Ihnen zu Hause wahrscheinlich nicht ausfallen, aber ein Osterstrauß mit bemalten Eiern, oder ein Nest aus Moos mit Eiern aus Schokolade für die Kinder finden sich wohl in vielen Häusern oder Gärten. Das Ei – es ist das beliebteste Symbol für das Osterfest, warum?

Das Ei kann als Bild für die Auferstehung verstanden werden. Wenn wir es von außen betrachten, wirkt es kalt, glatt und tot, aber innen entsteht neues Leben. Wenn es ausgebrütet wird, befreit sich das Vögelchen zur rechten Zeit von der harten, engen Schale und schlüpft in ein neues Leben.

Und das Symbol entwickelte sich weiter. Der Gedanke kam auf: Wenn aus dem Ei Leben hervorgeht, dann ist es vielleicht auch dazu gut, Leben zu schützen. Vielleicht kann es sogar Böses abwehren. So wurden Eier in Brücken eingemauert oder unter Türschwellen deponiert. In der türkischen Stadt Sardis wurden zwei sorgfältig in Tontöpfen verstaute Eier unter dem Boden eines Hauses gefunden. Der Fund wurde datiert auf die Jahre zwischen 70 und 80 n. Chr. – eines der Eier war noch heil.

Die Eier bringt uns dann natürlich der Osterhase, wobei das gar nicht so selbstverständlich ist, wie wir vielleicht vermuten. In manchen Landstrichen übernahmen andere Osterboten diese Aufgabe, z.B. der Storch, der Kuckuck, der Fuchs, oder sogar ein Kranich. Bei den vielen Kranichen, die gerade auf den Feldern zu sehen sind, wird es in diesem Jahr hier in Mecklenburg wohl besonders viele Eier geben.

Das Ei, ein sehr weltliches Symbol, kann für die Auferstehung Jesu Christi von den Toten stehen. Wir können es nicht nur als bunte Frühlings-Dekoration betrachten, sondern als hoffnungsvolles Bild dafür, wie das Leben sich Bahn bricht, wie es sich nicht aufhalten lässt und alle noch so harten Widerstände sprengt.

Hannah Poppe



Auf einen freundlichen März folgt ein freundlicher April.
Auf einen trockenen April nasser Sommer folgen will.
Warmer Aprilregen bringt großen Segen.



Die Kitakinder schippten fleißig mit.

Fotos: W. H.

Erster Spatenstich zum Kitaneubau in Ganzlin

Der Ganzliner Bürgermeister Jens Tiemer freute sich, am 6. März beim symbolischen Spatenstich für den Neubau der Kita Ganzlin viele Gäste begrüßen zu können. Gekommen waren neben vielen Eltern und mehreren Gemeindevertretern auch die betreuenden Sachbearbeiter von Landkreis und Amtsverwaltung. Angereist waren ebenfalls alle drei Landratskandidaten, der SPD-Landtagsabgeordnete Christian Brade und das Architekturbüro Lemke-Uphaus aus Parchim, das den Neubau konzipiert hat. CDU-Landtagsabgeordneter Wolfgang Waldmüller ließ sich wegen seiner Anwesenheit als Landestourismuschef bei der ITB in Berlin entschuldigen und schickte seine Mitarbeiterin. Die wichtigsten Gäste waren aber die „kleinen Strolche“ (so der Name der Kita) und ihre Erzieherinnen, die mit ihren Plaste-Schaufeln ihren Beitrag am flachen Kieshügel neben den Prominenten leisteten. „Den Kies haben wir extra anfahren lassen, sonst hätten wir bei dem gefrorenen Boden wahrscheinlich Presslufthammer gebraucht“, erzählte Jens Tiemer, der den Kindern als Dank einen Turm aus Kinderriegeln übergab.

„Wir freuen uns sehr, dass es nun endlich losgeht“, erklärte Kita-Leiterin Ines Schwager. „Es wird aber auch Zeit, die Gemeinde hat lange darauf gewartet, dass der neue Kindergarten, der wirklich dringend notwendig ist, gebaut wird.“ Der Bürgermeister betonte, dass sowohl die Gemeinde eine Kindereinrichtung vor Ort erhalten möchte, als auch der Landkreis der Ansprechpartner der Eltern für den gesetzlichen Anspruch für den Betreuungsplatz ist. „Eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Daher wird auch eng miteinander an der Umsetzung gearbeitet.“ Gemeindevertreter Hans-Heinrich Jarchow sah das ebenfalls so: „Das heute ist eine ganz tolle Sache, ich bin sehr froh. Im Vorfeld haben wir lange diskutiert, ob wir uns den Kita-Neubau leisten können und ob es klug ist, den Nachkommenden einen Schuldenberg zu hinterlassen. Ich bin der Meinung, dass die Kinder unsere Zukunft sind. Deshalb bin ich auch überzeugt, dass sich nächste Generationen nicht beklagen, sondern dankbar sein werden, dass wir den Neubau beschlossen haben. Und sie werden unseren Entschluss mittragen.“ Im Anschluss an den Spatenstich fand eine Beratung zwischen Gemeinde und dem Planungsbüro statt, um weitere Details für die Umsetzung besprechen zu können.

W. H.

Der Teppich von Bayeux

Jedes Jahr strömen Besucher aus aller Welt ins nordfranzösische Bayeux, um ein Meisterwerk mittelalterlicher Textilkunst zu bestaunen. Der „Teppich von Bayeux“ erzählt in Bild und Text auf 68 Metern in 58 Einzelszenen die Eroberung Englands durch den Normannenherzog Wilhelm den Eroberer im Jahr 1066. Die um 1070 entstandene Arbeit aus Wolle und Leinen wurde auf einem rund 52 Zentimeter hohen Tuchstreifen gestickt. Der Teppich endet mit der Schlacht von Hastings am 14. Oktober 1066. Die dargestellten Details erzählen vom mittelalterlichen Lebens. Es sind Einzelheiten zu Schiffen, Schiffsbau und Seewesen, Tracht und Schmuck, Kampfweise und Ausrüstung normannischer und angelsächsischer Krieger zu sehen. Aufgrund der Fülle detaillierter Einzeldarstellungen, der durchdachten Ikonographie und der handwerklichen Qualität zählt die Stickarbeit zu den bedeutendsten Bilddenkmälern des Hochmittelalters. Seit 2007 ist sie UNESCO-Weltdokumentenerbe. Ein opulentes Buch des Theiss-Verlages präsentiert das Kunstwerk vollständig in hochwertigen Farbaufnahmen. Die Autoren schildern die Abfolge der Szenen im Vergleich zur Chronologie des historischen Geschehens und identifizieren Personen, Symbole und literarische Vorlagen. Herstellung und Restaurierung werden ebenso erläutert wie Vorbilder in der Buchkunst und Bedeutung der Inschriften.

W. H.

Pierre Bouet/François Neveux: Der Teppich von Bayeux - Ein mittelalterliches Meisterwerk. (ISBN 978-3-8062-3690-3) Theiss-Verlag, 240 Seiten 330 Farabbildungen. 69,95 Euro



Szene 38. Übersetzen auf Wikingerbooten nach England

Anzeige

Armin Struwe

Immobilien- und Finanzservice

19395 Plau am See · Steinstraße 68 · ☎ (038735) 4 19 68
Funk 0172-813 3671

Plau am See/ WH u. BGST WF ca. 80 m², EG - 1 Zi., Küche, Bad mit Dusche, Diele, OG - 3 Zi., Flur, DG - 1 Zi., Wasser/Abwasser - neu, Schuppen, Werkstatt, Garten, ca. 227 m² Gfl, Bedarfsausweis-325 kWh(m²a), H, Gas, Bj 1890, 1995, ca. 227 m² Gfl., **KP 100.000 €**
Kuppentin / FH, Bj 1979, WF/NF ca. 70 m², WZ, SZ, Küche mit EBK, Wintergarten als Esszimmer, Toilette, Sauna, Dusche, Freiterrasse, Werkstatt, Solarwarmluftanlage, Sammelgrube, Carport, Geräteschuppen, Bootssteg möglich, ca. 597 m² Gfl. **KP 90.000 €**
Plau am See Bootshaus mit Motor Yacht Vista 238 - L: 7,10 / B: 2,50 / TG: 0,40, Dach neu 2016, Kochplatz, Hängeboden SZ, Wohnzimmer, Strom/Wasser - Recke II - **KP 55.000 €**
Plau am See Bootsschuppen mit Motorboot - Aluminium - L: 6,00 / B: 2,20/TG: 0,30, Heckmotor Mercury 18,5 KW, Dach neu, ein Zimmer, Strom/Wasser - Recke II **KP 33.000 €**
Plau am See Bootsschuppen, sehr guter Zustand, Länge: 10,00 m, Breite: 4,00 m, Dach 2 Lagen Pappe, Strom/Wasser - Recke I - **KP 25.000 €**

ZU VERMIETEN IN:

Plau am See:

- 2 RW, OG, WF ca. 69 m² - Elektr. Hz., BJ 1900/- Bedarfsausweis-130,5 kWh(m²a) **KM 315,00 €**

Plauerhagen: (Garage mögl.)

- 4 RW, OG, WF ca. 72 m² - Ölhz, Bj. 1986 - Verbrauchsausweis- 176,0 kWh(m²a), **KM 310,00 €**

- 2 RW, OG, WF ca. 52 m² - Ölhz, Bj. 1986 - Verbrauchsausweis- 176,0 kWh(m²a), **KM 225,00 €**

- 3 RW, OG, WF ca. 62 m² - Ölhz, Bj. 1986 - Verbrauchsausweis- 135,0 kWh(m²a), **KM 280,00 €**

- 1 RW, DG, WF ca. 30 m² - Ölhz, Bj. 1986 - Verbrauchsausweis- 135,0 kWh(m²a), **KM 150,00 €**

Suchen für unsere Kunden - Einfamilien- u. Bauernhäuser, Grundstücke,

Übernehmen Ihre Hausverwaltung

Fröhliche Ostern wünsche ich all meinen Kunden.



Erfolgreiche Hockey-Senioren

Die Plauer „Lachmöwen“ gewannen am 17. Februar in der Klüschenerberghalle das 28. Seniorenturnier. Die Hockey-Männer setzten sich nach einer soliden Leistung in der Vorrunde im Endspiel gegen den Cöthener HC mit 4:1 durch. Die Frauen des Gastgebers landeten auf dem 2. Platz und mussten sich nur dem Turniersieger aus Lichterfelde geschlagen geben. „Es ist immer wieder wie ein Klassentreffen“, sagt Kerstin Suhr von den Plauer „Seedüweln“. Einmal im Jahr gibt es für die ehemaligen Regionalliga-Frauen ein Wiedersehen bei diesem Turnier. Auch diesmal zeigten die Plauerinnen, dass sie das Hockeyspiel nicht verlernt haben, auch wenn einige schon lange nicht mehr im Training stehen. Sogar Andrea Blohm ließ sich überreden, das Trikot überzustreifen. Ich bin nur zu Besuch hier und wollte bisschen zuschauen“, so die zweifache Mutter, die ihren jüngsten Sprössling Nava (10 Monate) bei der Erwärmung im Kinderwagen vor sich her schob. In vier Turnierspielen blieben die Gastgeberinnen ohne Gegentreffer und hatten bereits 14 Tore erzielt. Erst im letzten Duell kassierte das Plauer Team eine 0:2-Niederlage gegen Turniersieger TuS Lichterfelde, der am Ende des Tages mit 19:0 Toren verdient den Siegerpokal entgegen nehmen konnte.

Die Männer, hier waren acht Mannschaften am Start, mussten erst einmal die Gruppenphase durchlaufen. Die Plauer gewannen das Auftaktspiel gegen den HC Lauchhammer mit 3:1 und legten gegen den Stralsunder HC noch einen 3:1-Sieg nach. Gegen den ärgsten Kontrahenten TSV Leuna reichte dann ein 0:0 zum Gruppensieg und damit zum Einzug ins Endspiel. In der anderen Gruppe setzten sich die Cöthener Senioren ohne Gegentor durch. Im Finalspiel zeigten die Plauer Männer um Torwart Jörg Suhr die beste Tagesleistung und bezwangen die Sachsen-Anhaltiner souverän mit 4:1. Sehenswerte Begegnungen, genau 99 Tore, viele interessante Gespräche am Rande und eine gelungene Abendveranstaltung im Parkhotel Klüschenberg, so lautet wieder einmal das positive Fazit der Organisatoren.

Text und Fotos: Thomas Zenker





Bursänger suchen Mitstreiter

Sind Sie ein Badewannensolist, eine Möchtegern-Operndiva oder doch eher ein Karaoke-Sänger? Sind Sie jung, im Mittelalter oder doch schon etwas reifer? „In unserem Chor kann jeder mitmachen, der Spaß am Singen hat. Wir sind ein junger Chor, nicht vom Alter her, aber vom Gründungsdatum und auch vom Repertoire“, sagt Birgit Arndt. Sie ist die Chorleiterin der „Plauer Bursänger“. 14 musik- und singbegeisterte Frauen und ein Mann bilden eine tolle Truppe und proben jeden Montag um 18.30 Uhr im Musikraum des Pfarrhauses am Kirchplatz 3. „Wir sind zur Hälfte blond, zu zwei Dritteln sportlich und unsere Lieblingsbeschäftigung ist natürlich das Singen. Wir singen Stücke verschiedenster Genres und unterschiedlichen Charakters und versprechen viel Spaß und eine herzliche Gemeinschaft“, so Birgit Arndt. Noten, betont sie, muss man nicht unbedingt kennen, und vom Blatt singen können muss man auch nicht. Aber wer dabei bleibt, lernt das ohnehin ganz nebenbei. „Wir brauchen unbedingt noch Mitsänger und Mitsängerinnen. Helfen Sie mit, unsere Männerquote zu erhöhen.“ Wer also Interesse an einer hochmotivierten und lustigen Gesangsgruppe hat, schaut einfach mal zur Probenzeit vorbei oder informiert sich unter der Telefon-Nummer 038735-14830.

Mautsäule bei Plau am See

Seit 1. März steht eine Mautsäule bei Plau an der B 103, an der Güstrower Chaussee zwischen Steindamm und Mühlenweg in Fahrtrichtung Stadt. Die vier Meter hohen, blauen Kontrollsäulen sind Teil der technischen Vorbereitung auf die Ausweitung der Lkw-Maut auf alle Bundesstraßen zum 1. Juli. Rund 600 Kontrollsäulen werden auf den Bundesstraßen aufgestellt, 35 in M-V. Im Auftrag der Firma Toll Collect sind derzeit Bautrupps in Mecklenburg unterwegs und stellen je nach Wetterlagen neue Säulen auf.

Rechenexempel

En Voß güng an'n Dik vörbi un säd: Gauden Dag ok, ji 100 Gäus. Wi sünd kein 100 Gäus, säd de Ganter. Noch mal so vāl un denn noch halw mal so vāl, un denn noch viertel mal so vāl, un denn de rode Voß noch dortau, denn sünd wi irst 100. Wovāl Gäus wiren dat? (36)

En Buer drew Gäus tau Markt. Dorvon güng ein vör twei, ein achter twei, und ein twüschen twei. Wovāl Gäus wiren dat? (Drei im Gänsemarsch)

Die Leuchtturmwärter sind ausgeflogen

Am 6. März sind die Tagesgäste und die Mitarbeiter der Tagespflege Leuchtturm in das Antik Café nach Appelburg gefahren. Den Nachmittag mal anders zu erleben, darauf freuten wir uns schon seit einigen Tagen. Der Tisch war für uns sehr nett vorbereitet. Trotz reichlichem Kuchensortiment, hatte jeder von uns bald seinen Kuchenfavoriten ausgesucht. Die Freude, diese Räumlichkeiten kennen zu lernen, Cafe und Kuchen zu genießen, sorgte für nette Gespräche und Lacher an unserem Tisch. Es war für uns ein schöner Nachmittag, So ein Nachmittag soll bald wiederholt werden, war unser Fazit. Tagesgäste und Mitarbeiter der Tagespflege Leuchtturm



Anzeige

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (03 87 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – Reihenhaushaus mit separatem Garten oder Gewerbefläche, ca. 95 m² Wfl., auf ca. 673 m²
VB 85.000,00 €

Plau am See – ETW in der Wendenburg mit Seeblick, ca. 91 m², DG, Balkon VB 260.000,00 €

Plau am See – OT Hof Lälchow, schönes Bauernhaus in Randlage, hochwertig saniert, Ausbaureserve, Kleintierstall, Werkstatt, auf ca. 5.000 m²
VB 169.000,00 €

Goldberg kleines EFH am Medower See, Sanierungsbedürftig, ca. 70 m² Wfl., 1350 m² VB 45.000,00 €

Ganzlin – EFH 3 Z/Wohnküche/Ölheizung, ca. 100 m² Wfl., Nbg., Garage, auf ca. 6000 m², VB 49.000,00 €

Plau am See – DHH im OT Quetzin sehr hochwertig saniert, Kamin, auf 866 m², ca. 174 m² Wfl.
VB 250.000,00 €

Rechlin – DHH direkt an der kleinen Müritz, Renovierungsbedürftig, ca. 130 m² Wfl., auf 880 m²
VB 165.000,00 €

Freyenstein – Wohn- und Gewerbeobjekt, ca. 320 m², saniert am Schlosspark KP 90.000,00 €

Galliner Mühle – saniert auf 5 Etagen, auf ca. 7000 m² VB 299.000,00 €

Baugrundstücke

Dresenow – Baugr. ca. 9000 m², auch teilbar 15.000 €/m²

Gaarz – Baugr. ca. 1450 m², tellersch. VB 19.000,00 €

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Ostern.

ZUR VERMIETUNG

Millionenweg 2 – 2 Z, ca. 49 m², EG KM 250,00 €

Plauerhäger Str. 11 – 2 Z/EBK, ca. 42 m², DG, Balkon KM 260,00 €

Marktstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 32 m², EG KM 210,00 €

Marktstr. 26 – 2 Z/EBK, ca. 58 m², 1. OG, Balkon KM 325,00 €

Marktstr. 26 – 2 Z/EBK, ca. 68 m², 1. OG, Balkon KM 355,00 €

Marktstr. 26 – 2 Z/EBK, ca. 60 m², DG, Balkon KM 320,00 €

Marktstr. 26 – 2 Z/EBK, ca. 72 m², EG, Terrasse KM 410,00 €

Schulstr. 58 – 2 Z/EBK, ca. 46 m², DG KM 260,00 €

Marktstr. 11 – 2 Z/EBK, ca. 39 m², 1. OG KM 250,00 €

Gr. Burgstr. 16 – 2 Z/EBK, ca. 42 m², 1. OG hofseitig KM 250,00 €

Gr. Burgstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 38 m², EG KM 240,00 €

Burgplatz 6 – 2 Z, ca. 54 m², DG KM 290,00 €

Steinstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 50 m², DG über zwei Ebenen KM 300,00 €

Dr. Albanstr. 24 – 2 Z/EBK, ca. 62 m², EG, Balkon KM 330,00 €

Gr. Burgstr. 9 – 2 Z/EBK, ca. 47 m², DG KM 270,00 €

Klitzingstr. 21 – 2 Z/EBK, ca. 60 m², 1. OG KM 350,00 €

Mühlenstr. 13 – 2 Z/EBK, ca. 56 m², 1. OG KM 330,00 €

Steinstr. 14 – 3 Z/EBK, ca. 58 m², DG über zwei Ebenen KM 315,00 €

Geschäftsräume

Steinstr. 16 – Ladenlokal KM 280,00 €

Ab Mai neu sanierte 2+3-Raumwohnungen am Markt 1 zum Vormerken

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions- und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken im Raum Plau am See ist stark gestiegen. Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.

Vögel des Glücks - Vortrag über Kraniche

„Mecklenburg-Vorpommern ist für Kraniche das bedeutendste Bundesland“, wusste Dr. Wolfgang Mewes mit seinem Vortrag beim jüngsten CDU-Stammtisch im Plauer Parkhotel zu überzeugen. Seit fast einem halben Jahrhundert befasst sich der Spezialist mit diesem Thema, 1993 hat er darüber seine Doktorarbeit geschrieben. Durch Trockenlegung und Bejagung fast ausgerottet, hat sich laut Dr. Mewes der Kranichbestand in M-V zwischen 1977 und 2016 von 300 auf 4250 Paare vergrößert. Zwischen Mestlin und Plau hat er als sein Forschungsgebiet eine Fläche von 340 Quadratkilometern mit 170 Brutplätzen festgelegt.

Der übliche Frühjahrszug aus den Winterquartieren habe längst eingesetzt: „Die Kraniche kommen immer früher zurück.“ Dann suchen sie Nistplätze, meist auf von Wasser umgebenen Standorten in Birken- oder Erlenbrüchen. „Manche Paare haben mehr als einen Brutplatz.“ Bis zu drei Gelege konnte Dr. Mewes schon einem Weibchen zuordnen. In der Regel legt das Kranich-Weibchen aber nur zwei Eier. Dr. Mewes sucht jedes Nest auf, vermisst die Eier, wiegt und fotografiert sie. Alle Erkenntnisse werden akribisch katalogisiert. Er weiß, welche Eier von welchem Weibchen gelegt worden sind. „Beim Brüten wechselt es sich mit ihrem Mann ab.“ Kraniche seien sehr soziale Wesen. Als Brutzeit wird der April angesehen. „Die Jungen schlüpfen dann, wenn der Raps blüht.“ Das Schlüpfen könne bis zu 30 Stunden dauern. Bis die Jungen dann flugfähig seien, können bis zu zehn Wochen vergehen.

Die Fotos und Videos, mit denen Dr. Mewes seinen Vortrag



Die Fotografien und Videos von Sidney Smith (l.) verhalfen Dr. Wolfgang Mewes (r.) zu einem äußerst anschaulichen Vortrag.

anschaulich bebilderte, stammten von Sidney Smith. Nach seiner Pensionierung wandte sich der einstige Flötist eines Lübecker Musikensembles der Tierfotografie zu und erwarb sich vor allem mit Unterwasseraufnahmen einen Namen. Wenn er Kraniche fotografiert, macht er das meist von einem Tarnzelt aus. Dabei gelangen ihm spektakuläre Nahaufnahmen, die das Publikum staunen ließ und zu vielen Fragen animierte. „Mit diesem Vortrag hat der CDU-Stammtisch sein Spektrum um ein äußerst attraktives Thema erweitert“, freute sich Ehrenvorsitzender Rüdiger Hoppenhöft.

Text und Foto: Horst Kamke



Tag der offenen Tür an der Klüschenbergsschule

Am Sonnabend, dem 21. April 2018 findet wie jedes Jahr in der Plauer Klüschenbergsschule ein „Tag der offenen Tür“ statt. Ab 10 Uhr sind alle Interessierten, besonders aber die Schüler der zukünftigen 5. Klassen sowie ihre Angehörigen eingeladen, sich ein Bild von der Arbeit an dieser Schule zu machen. Neben Führungen durch die Schule wird es die Möglichkeit geben, in Gesprächsrunden mit der Schulleitung, aber natürlich auch in persönlichen Gesprächen sich über alles zu informieren, was für die zukünftigen Schüler wichtig ist. Des Weiteren werden Lehrer und Kooperationspartner unserer Schule ihre Ganztagsangebote vorstellen. Für das leibliche Wohl werden wie in den vergangenen Jahren, Schüler des Hauswirtschaftsunterrichtes und des Ganztagsangebotes Backen & Kochen sorgen. Wir hoffen auf eine große Resonanz und freuen uns über zahlreiche Besucher.

Lehrer der Schule am Klüschenberg

Anzeige

In Plau am See zu vermieten
2. OG, 2 Zi., Vollbad, EBK, Flur,
Abstellraum, 60 m², Marktstr. 15
395 € warm
Telefon 03 87 35-4 28 13

**Ambulanter Pflegedienst
der Volkssolidarität**
Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Am Köpken 35, Plau am See
Telefon (03 87 35) 810 25
oder 01 73-232 29 48

Wohnungen in Plau am See, zentral
EG 2 Z/KB, ca 52 m², KM 330 €,
OG 2,5 Z/B, ca 55 m², KM 350 €,
separate Eingänge, Garten, Schuppen
Telefon 0151-24 27 85 48

Zu vermieten, schöne DG-Whg.mit sep.
Eingang im 2-Fam.-Haus in Ganzlin, 3 Zi.,
Vollbad, EBK, Kamin, Fußbodenhgz.,
Balkon, Terrasse, 70 m², KM 380 €
Telefon 0172-80 28 429

Laden in der Steinstraße 15
in Plau am See zu vermieten,
35 m², mit Lager und WC
Telefon 03 87 35-4 28 13

Suche ab 1.5.2018
2-3-Raumwohnung, ca 65 m²,
in Plau am See
Telefon 03 87 35-4 12 87

Kentertraining bei tropischen Verhältnissen

Die Kinder des Plauer Wassersportvereins haben, wenn auch nur kurz, ihre Boote zu Wasser gelassen. Zum zweiten Mal nach 2017 haben wir gemeinsam mit den Güstrower Segelvereinen das Spaßbad „Oase“ in Güstrow unsicher gemacht. Gerade die Anfänger sollen hierbei erste Erfahrungen sammeln und das Aufrichten der Boote üben. Neben dem Kentern, gab es auch Staffelspiele wie Wett paddeln und Wettschwimmen. Es war wieder eine gelungene Abwechslung, in der kalten Jahreszeit.

AL

Plauer Statistik 1933 und 1939

1933 standen in Plau 931 Wohnhäuser. In 1470 Haushaltungen lebten 4392 Einwohner. 1936 waren in der Stadt 75 Autos zugelassen. 1939 standen 1021 Häuser. In 1539 Haushaltungen lebten 48312 Einwohner.

W. H.



Plauer Fussballer starten in Rückrunde

Für die Plauer Fussballer geht es langsam wieder auf dem grünen Rasen weiter. Leider mussten aufgrund der Witterung bereits einige Spiele verschoben werden. Aktuell belegen die I.Herren den 7.Tabellenplatz in der Kreisoberliga. Die II.Herren sind derzeit Tabellenneunter.

Hier die aktuellen Heimspiele:

I.Herren, Klüschenberg

2.4 um 14 Uhr gegen Strohkirchen

8.4 um 14 Uhr gegen Bresegard/Moraas

II.Herren, Ganzlin

14.4 um 15 Uhr gegen Severin

Martin Skusa

Anzeige

Ein herzliches Dankeschön allen Bekannten, Freunden und Verwandten sowie meiner Familie und ehemaligen Arbeitskollegen, die mich anlässlich meines

65. Geburtstages

mit Blumen, Geschenken und Glückwünschen bedacht haben.

Ein besonderer Dank an das Taxi-Unternehmen A. Nowak-Klingbeil für die mir erwiesenen Aufmerksamkeiten.

Manfred Engelbrecht

Plau am See, im Februar 2018

Suche Kraftfahrer in Vollzeit

E BERT Entsorgung

Schrott- und Metallankauf

Schulstraße 7 • 19395 Plau am See • ☎ 03 87 35-4 19 01

thermomix

**CLEVER KOCHEN –
EINFACH GENIESSSEN**

Ihre Ansprechpartnerin
in Plau am See und
auch darüber hinaus:

Marieta Steinborn
Telefon: 0172-67 20 376



Das Original

VORWERK

kobold



Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lütz

Tel.: **038731/24493**

Handy: **0173/2456643**

Japanischer Abend:

„Konnichiwa“ hieß es neulich im Seehotel Plau am See. Birgit Falk und Ihr Team luden zum Japanischen Abend. „In alter Tradition an Vorwende-IHB-Zeiten“ wie die Inhaberin erklärte. Damals fanden regelmäßig japanische Abende im damaligen IHB-Hotel statt. Diese Tradition wurde nun unter kulinarischer Leitung der Küchenchefin Manuela Moldenhauer und Moderation von Ehemann Thorsten Falk wiederaufgelebt. Der Abend war ein voller Erfolg und mehr als ausgebucht. „Wir hatten ursprünglich mit 30-35 Gästen gerechnet“ so Birgit Falk, „Dass es nun knapp 70 Gäste waren, zeigt die Aufgeschlossenheit unserer Gäste und die Lust darauf mal etwas anderes zu probieren.“

Die Gäste wurden von den Mitarbeitern in original-japanischer Kleidung begrüßt und dann inmitten der improvisierten Küche im Restaurant platziert. „Unser Ziel ist es, dass die Gäste nicht nur sehen, was sie zu essen bekommen, sondern auch einen Einblick davon erhalten, wie wir es auf den Teller bringen. Deswegen richten wir die Gänge live im Restaurant an.“ so die Küchenchefin Manuela Moldenhauer. Und dann verwöhnte sie diese kulinarisch mit einem mehrgängigen Menü mit einem Onsen-Ei im Panko-Mantel auf Goma-Wakame und mit einer landestypischen Nudelsuppe mit Ramen, Baby-Mangold und jungem Spinat. Danach wurde es geschäftig im Restaurant. Die Köche bereiteten live vor den Gästen im Restaurant Sushi-Röllchen mit Müritz-Zander, Daikon-Rettich, scharfem Ingwer, Miso-Mayonnaise und Wasabi zu. Dazu wurde ein nach einem speziellen und äußerst schonenden Verfahren getöteter Saibling „Ike Jime“ aus dem Gehlsbach roh mariniert und kurz mit Rohrzucker abgeflämmt als Sashimi serviert. Thorsten Falk unterhielt seine Gäste den ganzen Abend über mit Rezepturen und Herstellungsschritten der servierten Gerichte, aber auch mit lustigen und interessanten Anekdoten aus dem japanischen Alltag. Wussten Sie zum Beispiel, dass die mit einer Goldmünze in der Pfote winkende japanische Katze ursprünglich am Eingang von Bordellen aufgestellt wurde, um zahlungskräftige Kunden heranzuwinken oder, dass 90 % der Smartphones in Japan wasserdicht sind, weil die Japaner gerne unter der Dusche telefonieren.

Zum Hauptgang gab es Hähnchen-Yakitori, Tempura vom Mini-Pak-Choi mit Sprossen, Zuckerschoten und Kräuterseitlingen und Reis, serviert mit einer Gänsejus auf Yakitori-Basis. Wir haben versucht, so authentisch wie möglich zu kochen, aber manchmal mussten wir die Gerichte und Abläufe ein wenig anpassen.“ so Thorsten Falk. So gäbe es in Japan nicht wirklich ein Menü, sondern alle Speisen werden zeitgleich serviert und auch die Yakitori Sauce pur mag die meisten Europäer nicht wirklich begeistern, deswegen wurde sie mit Gänsejus angepasst.



Im Menü ging es dann weiter mit einem Einblick in eine traditionelle japanische Tee-Zeremonie, bei der den Gästen nach einer symbolischen Waschung mit gedämpften Frotteetüchern der grüne Matcha-Tee serviert wurde. Zum Dessert gab es Mochibällchen mit süßer Bohnenpaste und souffliertem Käsekuchen Chizu Keki. Mochis werden in Japan traditionell zu Neujahr serviert. Da es Glück bringen soll, möglichst viel Mochis in kurzer Zeit zu essen, ersticken an diesen klebrigen Bällchen aus Reisteig tatsächlich immer wieder Japaner, so dass in vielen Familien ein Staubsauger an Silvester zur Lebensrettung griffbereit steht. Soweit kam es im Seehotel Plau am See natürlich nicht und alle Gäste bekamen noch ein Glas Sake zum Finale und zum Nachspülen gereicht.

Birgit Falk freute sich über das Lob und gute Feedback der Gäste und versprach noch am Abend, dass dieser ganz sicher seine Fortsetzung findet. Eine gute Nachricht für alle, die für diese Veranstaltung keine Karten mehr bekommen hatten und für jene, die mal kulinarisch neue Wege beschreiten wollen. Für mehr Informationen besuchen Sie www.falk-seehotels.de.

Thorsten Falk

Frühlingserwachen

Schneeglöckchen steht im Garten auf einem kleinen Beet und klingelte ganz leise wie es doch schlecht mir geht.

Ich bin ja so alleine in dieser kalten Zeit.

Kein Blümchen lässt sich sehen im Garten weit und breit.

Das hörte der kleine Krokus und war sofort bereit, dem Schneeglöckchen zu zeigen sein gelbes Frühlingskleid.

„He, du, du kleine Glocke“, es wurde endlich Zeit vom Schlaf mich zu erwecken und jetzt sind wir zu zweit.

Ich hab noch viele Freunde, die warten schon darauf, von dir sie zu erwecken drum klinge le manchmal laut.

G. Neudhöfer

In eigener Sache

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

nach 22 Jahren als Redakteur der Plauer Zeitung halten Sie nun die letzte Ausgabe in Ihren Händen, für die ich verantwortlich zeichne. Mein Bestreben war es in dieser Zeit, die gesellschaftliche Entwicklung der Stadt und des Amtes mit informativen und unterhaltsamen Artikeln zu bereichern und damit den Lesern aus Nah und Fern ein buntes Bild von der Region zu vermitteln - sei es von der Kommunalpolitik, Kultur, Sport oder Vereinsgeschehen. Ich bedanke mich bei allen, die der Plauer Zeitung die Treue halten, sie als ihre Zeitung betrachten und in der Vergangenheit mit Beiträgen bereichert haben.

Herzlichst Ihr Dr. Wolfram Hennies

Karower Kirchenbauzustand 1856



Am 10. Juli 1856 schrieb der in Groß Poserin wohnende Johann Heinrich Heyer „als Pastor der Carowschen Gemeinde“ (der er von 1822 - 1866 war) über den gegenwärtigen schlechten baulichen Zustand der Kirche zu Karow an seine Vorgesetzten. Das Gotteshaus sah damals anders aus als heute. Es war ein rechteckiger Feldsteinbau, der erst 1862 in einer durchgreifender Restaurierung durch ein zweiarmiges Querschiff im Backsteinbau mit neugotischen Staffelgiebeln kreuzförmig erweitert wurde, wozu der Besitzer des Gutes Karow von Cleve als Kirchenpatron mehrere Tausend Taler beisteuerte. Die Bauausführung wurde dem Plauer Maurermeister Geisler unter der Leitung des Güstrower Baumeisters Rudloff übertragen.

Im Schreiben heißt es: „Obgleich ich kein Sachverständiger bin, unterziehe ich mich dennoch dem mir gewordenen Auftrag unweigerlich, indem ich nach bestem Wissen und aus vieljähriger Kenntnis über die offen zu Tage liegenden Schäden der besagten Kirche mich also anspreche:

1. die an sich starke und aus Feldsteinen aufgeführte Ringmauer bedarf überall vielfacher Ausbesserung, namentlich sind bei stürmischer Wetterung von dem Gothischen Aufsätze auf der Westseite häufig Steine herunter gerissen, so daß es bei solchem Wetter nicht ungefährlich in der Nähe der Kirche zu verweilen oder auch nur davor vorbei zu gehen.

2. das Dach ist fast überall undicht, und wehrt dem Regen und Schneefall das Eindringen nicht; es bedarf hochnötig

einer Umlegung und Erneuerung. Unter den Dachsparren ist eine schon gebrochen und hat ein Theil des Daches am Haupteingange in Folge dessen sich gesenket.

3. das Glockengerüste innerhalb der Kirche bedarf nicht weniger eines Um- und Neubaus, um die zwey schweren Glocken ferner sicher zu tragen, um nicht etwa beim häufigen Gebrauche derselben Menschenleben in Gefahr zu setzen.

4. das Innere der Kirche betreffend sind nach meinem Erachten an Altar und Kanzel nicht in ihrer Vernachlässigung länger zu dulden und letztere zu verlegen.

b) die Fenster sämtlich müssen erneuert werden, weil Rahmen und Glas unbrauchbar sind, letzteres namentlich in Folge des Alters kein Licht mehr durchläßt; daher ist denn namentlich bei trüben Wetter fast ägyptische Finsternis in der Kirche.

c) die Stühle, da das Bretterwerk gänzlich vom Wurme zerfressen ist, wie

d) die Fußböden, können in ihrem jetzigen Zustand nicht länger bleiben.

e) die Treppen wie die Thüren sind sehr baufällig, namentlich die Treppe zum Chor hinauf selbst lebensgefährlich und ist schon seit Jahren viel und stark Beschwerde von Gemeindegliedern deshalb geführt worden.

f) besonders aber droht die Decke oben, die aus Brettern besteht, die größte Gefahr, namentlich über Altar und Kanzel. Mancher Prediger an meiner Stelle würde sich längst geweigert haben, die Kanzel zu besteigen, weil man auf derselben bei windischen Wetter beständig in starken Zuge dasteht, so daß selbst die Haare auf dem Haupte sich mir öfters davon bewegt haben.

Bisher habe ich freilich unweigerlich meines Amtes in der Carowschen Kirche gewaltet und immer gehofft, daß sich irgend eine Weise dem ausführlich dargelegten Nothstande möchte abgeholfen werden. Aber über kurz oder lang dürfte das doch dahin kommen, daß ich dem hohen Kirchenrath die endliche Erklärung einsende, ich keine in diesem verkommenen Gebäude den Gottesdienst nicht länger verwalten, mit der Bitte um Anweisung des Sonntags diesen Theil meines Hochamtes in der Carowschen Gemeinde in einem anderen Lokale zu üben.“

Am 1.11.1862 berichtete die Plauer Zeitung von den Kirchbauarbeiten und stellte fest: „Da die Kirche zu Karow mit ihren von schönen großen Bäumen beschatteten Kirchhofe unmittelbar an der stark befahrenen Chaussee von Güstrow nach Plau und nach Malchow liegt (die Eisenbahnstrecken waren noch nicht gebaut), und Karow ein Stationsort ist (wo die Postkutschen die Pferde wechselten) und ein gutes Gasthaus hat, so wird das schöne Kirchenbauwerk und seine Umgebung für viele Reisende eine liebe Erinnerung bleiben.“

W. H.

Anzeige

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter Herr

Peter Retzlaff

im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Er war uns in über 2 Jahrzehnten ein stets zuverlässiger und korrekter Kollege.

Wir werden Herrn Peter Retzlaff ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie.

**Geschäftsführung und Belegschaft der
Felika-Elektro Service GmbH Plau am See**

Vortrag „Der Johanniterorden – ein geistlicher Ritterorden“

Mittwoch, den 18.4.2018, 19 Uhr Pfarrhaus Kuppentin
Herr Pastor Christian Hasenpusch, Goldberg
Förderverein Kirche Kuppentin e.V. 038732/20230

Plauer Bevölkerung 1947

1947 lebten in der Stadt 7949 Einwohner - 4077 Plauer und 3872 Flüchtlinge, Vertriebene und Umsiedler (das entsprach 48,7 Prozent der Plauer Einwohner).



Die mit der Förderung bedachten vier Plauer Vereine. Das jüngste Mitglied der Plauer Löschzweige, der sechsjährige Tobias, hielt stolz die Urkunde der Jugendwehr. Foto: W. H.

Scheine für Vereine

Die Sparkasse Parchim-Lübz hatte anlässlich der Olympischen Winterspiele „Olympische Wochen“ ausgerufen. Als größter Förderer des Kinder- und Jugendsports rief sie im Januar 2018 alle Sportvereine im Geschäftsgebiet des Altlandkreises Parchim zur Teilnahme am „Spendenmarathon“ auf. Alle Sportvereine konnten bis zum 26. Januar ihre Anträge auf Unterstützung ihrer geplanten Aktivitäten 2018 in der Kinder- und Jugendarbeit mit entsprechenden Begründungen einreichen. „Wir möchten gern die Vereine, die sich hier engagieren, unterstützen“, erklärte Vorstandsvorsitzender Joachim Ziegler am 15. Februar in der Plauer Sparkassenfiliale, wohin sechs Vereinsdelegationen aus Plau am See, Lübz und Goldberg eingeladen waren. „Insgesamt wurden für die Aktion, die wir schon seit Jahren durchführen, Spendenmittel von 7.500 Euro bereitgestellt, wobei eine Höchstförderung pro Antrag auf 500 Euro begrenzt war. 34 Vereine nutzten ihre Chance und bewarben sich um die beliebte Förderung. Alle Anträge schilderten beeindruckende Vorhaben und verdeutlichten entsprechende finanzielle Defizite bei der Umsetzung. Eine Auswahl zu treffen, fiel allen Beteiligten sehr schwer“, betonte der Sparkassenchef. Deshalb wurden nicht wie geplant 15 sondern 20 Vereine ausgewählt und die Gesamtförderung auf 10.000 Euro aufgestockt. „Die Sparkasse würdigt damit im besonderen Maße die Vereinsarbeit vor Ort sowie das damit verbundene ehrenamtliche Engagement der Trainer und Übungsleiter im Geschäftsgebiet.“

Der Plauer Geschäftsstellenleiter Stephan Neitzel freute sich, dass er vier Plauer Vereine mit jeweils 500 Euro bedenken konnte. Der Plauer Wassersportverein will ein Segelboot (Optimist) anschaffen. Der Plauer SV, Abteilung Handball, will die Summe für das Startgeld und die Fahrkosten einsetzen, um an den Landesmeisterschaften teilzunehmen. Der SV Karow wird Fußbälle kaufen und die Plauer Jugendfeuerwehr Wettkampfmateriale (Schläuche, Verteiler und Strahlrohre). „Dass in den Jugendwehren mehr Sport betrieben wird als in manchen Vereinen, kann ich bestätigen“, erläuterte Ziegler, „denn ich wohne genau gegenüber der Feuerwehr.“ W. H.

Frühlingsmarkt

Der Raiffeisenmarkt aus Plau am See veranstaltet einen Frühlingsmarkt, Am 14.4.2018 lädt er alle Interessenten von 9 – 14 Uhr dazu recht herzlich ein. Der Rassekaninchenverein M 17 Plau am See wird sich dort präsentieren. Es ist ein Trödelmarkt für das Frühlingsfest organisiert. Für das leibliche Wohl sorgt Fleischer Lampe aus Plau am See. Wir würden uns freuen, Sie recht herzlich zu begrüßen.

Dei oll Oma un dei jung Kader

Ik kenn ne oll Oma, dei sik einen jungen Kader tau Gesellschaft anschafft het. Jung Kader is gaud seggt. Dat is keinen richtigen Kader, hei is kastriert. Dordörch het hei öwer keinen annern Namen zwecks sin Geschlechtstaughörigkeit wie bi Pird oder bi dei Rinder. Ein kastriertes Pird heit Wallach, bei dei Rinder nennt hei sik Oss, bi dei Swin is dat einen Borg. Üm öwer Omas lütting Kader tau räden, is dat ein ganz putziges Geschöpf. As ik em dat irst Mal besöcht hew, wir hei wi upgedreit. Villicht hew ik bedden schuld daran, weil ik em mit dei Kaddensprak anräd hew. Up jeden Fall het hei sik irstmal achtern Sofa versteckt, kām dor mit bester Stimmung rut, löpt dorch dei Stuw un springt up’n Staul un hüppt mit Schwung up’n Disch un rid (riss) sallens mit dal, wat dor stan het un lad up’n Fautbön, (Fußboden). Wi verhöllt sik „uns“ Oma? Het sei schimpt? Ne, in’n Gegendeill! Sei het sik amüsirt un lacht wie noch ni.

Oll Lüd bruken Gesellschafter wi Kadden un Hunnen. Wi is dat mit dei Sauberkeit? Up’n Lan’ is dat einfach. Dor warden sei rutlotten un verrichten dor ere Notdurft. Dei Kadden sünd besunners pinlich sauber, wenn sei er Geschäft verrichten. Sei buddeln sik ne lütte Lunk (Loch), mocken dor er Geschäft un kladen (kratzen) sorgfältig wedder tau. In dei Stadt is dat schwiriger, dör möt ein Kaddenklo her. Ein Schlager feixt doröwer: „Katzeklo, Katzeklo, macht alle Katzen froh.“ Uns oll Oma brukt sik in disse Richtung keine Sorgen mocken. Wenn hei mal möt, set hei sik vör dei Dör un teuw (wartet), bet sei em rutlotten deit. Wenn dei Tid rüm is, röpt sei „Emil“ - so heit hei - oder hei sit up dei Finsterbank.

Dei Kadden un Hunnen sünd mit dei Gewinner vun dei sogenannten „Wen“. Ne grot Industri is upbugt wurden. Dat giwt Weikfauder in Dosen oder Drögfauder in Pelletform. Man kann seien, dat dei Kaddenschöddel dagsöwer mit Fauder anfüllt is. Ständig kann dei Kadd sik bedenen (bedienen). Früher up’n Buernhoff läpen (liefen) merere Kadden rüm. Husanschluss haden sei nich. Tau Fretten gāw dat, wat öbrig blāwen is vun’t Middagäten un villicht mal ’nen Schluck Melk. Dörch eren Jagdtrib hewwen sei sik vun Rotten un Mūs ernärt- dorum gāw dat naug up’n Buernhoff.

Ein Spruch gāw dat: Acht dorup, dat dei Katt nich weglöpt, süst krupen dei Rotten ut dei Löcker un fangen an, sik tau räkeln.

Hans-Ulrich Rose

Danke

Ein ganz herzliches Dankeschön an die Stadt Plau am See dafür, dass ich mit einem Eintrag ins „Goldene Buch“ für 52 Jahre Engagement für die Tourismusentwicklung in unserer Region geehrt wurde. Weiterhin ist es mir ein persönliches Anliegen, dass unsere Stadtkirche St. Marien als Gotteshaus und Kulturstätte erhalten werden kann. Zu meinem 85. Geburtstag kam eine Spendensumme von 1.000 Euro zusammen, die dem Förderverein übergeben wurde.

Georg Weisbrich Plau am See, im März 2018





Punktspielsaison neigt sich dem Ende

Im Monat April werden in allen Spielklassen des HVMV und des BHV die Meisterschaften entschieden bzw. die Vorrunden zu den Landesmeisterschaften ausgetragen. Im Erwachsenenbereich wird es für keine der drei Männermannschaften für ganz oben reichen. Während sich die Oldies im Mittelfeld wiederfinden, kämpft die erste Männermannschaft auf Landesebene um den vierten Platz und die zweite Männermannschaft auf Bezirksebene um Platz drei. Die Frauen haben im Bezirk nach dem Heimsieg über Spitzenreiter Crivitzer SV (24:17) noch theoretische Chancen auf die Meisterschaft, sind aber auf Schützenhilfe angewiesen. Einige Nachwuchsteams spielen in ihren Bezirksligen ebenso um Medaillen, so die WJE, die MJE, die MJD 1, die MJD 2 und die MJC. Insbesondere in den Heimspielen erwarten diese Mannschaften Unterstützung. Letzteres erwarten die Jungen der MJD auch am 14.04.2018. Der HVMV hat mit der Vergabe der Vorrunde zur Landesmeisterschaft einmal mehr der guten Nachwuchsarbeit im Verein Rechnung getragen und das Qualifikationsturnier nach Plau vergeben. Die PSV Jungs wollen sich gegen starke Konkurrenz den Traum erfüllen, auch in dieser Altersklasse das Landesfinale der besten sechs Teams Mecklenburg/Vorpommerns zu erreichen. Gleiches haben die Jungen der MJE vor. Sie müssen am 15.04.2018 zum Vorrundenturnier nach Greifswald reisen. Tabellen, Ergebnisse und Berichte der einzelnen Mannschaften sind auf der Homepage der Handballabteilung einzusehen, daher www.plauer-sv-handball.de.

R. Schwabe

Handballmänner scheitern im Viertelfinale des Landespokals

Das „Spiel des Jahres“ war für die Handballmänner vom Plauer SV kürzlich ohne Zweifel das Viertelfinalspiel im Landespokal gegen Fortuna Neubrandenburg. Die Meßlatte war nach den Überraschungssiegen gegen die höherklassigen Teams vom SV Warnemünde und dem HC Empor Rostock 2 dieses Mal um einiges höher, so dass die Gäste, gespickt mit zahlreichen Legionären aus Polen, klarer Favorit waren. Vor ausverkauftem Haus zelebrierte der Gastgeber zunächst sein Saisonhighlight, denn nach einem Trainingsspiel liefen die Plauer E-Mädchen und E-Jungs mit den Gästen bzw. mit dem Gastgeber unter dem Applaus der 400 Zuschauer ein. So richtig Pokalstimmung wollte in der Folgezeit nicht aufkommen, denn einerseits blieben die dezimierten PSV-Männer (Arbeit, Urlaub, Verletzung) unter ihren Möglichkeiten, andererseits machten die Fortuna-Männer gegen sichtlich nervöse Seestädter den Klassenunterschied sehr früh deutlich, Halbzeitstand 5:16. In Halbzeit zwei erfüllte der Gastgeber schließlich seine „Tagesaufgabe“ und verlor nur 10:13, Endstand 15:29. Insbesondere die zweite Spielhälfte war ein offener Schlagabtausch bei guter Atmosphäre. Dass die Gäste die 30 Tore Marke nicht erreichten, war insbesondere Tom Pidinkowski mit zahlreichen Glanzparaden im Plauer Tor zu danken. So hielt er u.a. fünf Strafwürfe der Fortunen. Das Gesamtfazit der diesjährigen Pokalsaison war nichts desto trotz sehr positiv, denn schon lange nicht mehr waren die Seestädter in der letzten Runde vor dem Final Four ausgeschieden. Teilnehmer des Final Four Turnieres in Güstrow im Mai sind die Teams vom Güstrower HV, vom HSV Grimmen, vom Stralsunder HV 2 und Fortuna Neubrandenburg. Plauer SV-Pokal: Pidinkowski (Tor), Zabel (Tor), Günther, Richter (1), Starke (2), Madaus (6), Lenk (3), Waack, Kinzilo (2), Reu, Marschke (1), Albrecht

R. Schwabe

Hockeymädchen kamen auf Platz 4

Die Hockeymädchen der Altersklasse B des Plauer SV beendeten Anfang März die Spiele um die Landesmeisterschaft mit dem 4. Platz. Es spielten Nele Hinsenbruck, Sara Leppin, Vanessa Null, Lenja Friebe, Jette Jarchow, Maaïke Ritschel, Daria Schwabke, Alina Riesner und Ida Moa Pitsch.





Profi trainiert Handballnachwuchs

Bereits zum dritten Mal führte die Handballschule Chrischa Hannawald in der Klüschberghalle in Plau am See ein Handballcamp durch.

Trotz wohlverdienter Ferien nahmen in den Februarferien wieder 42 handballbegeisterte Kinder und Jugendliche am Handballcamp teil. Bevor es jedoch so richtig losgehen konnte, erhielt jeder Teilnehmer erst einmal ein T-Shirt, einen Ball sowie eine Trinkflasche. So waren die Kinder für das Camp einheitlich ausgestattet. Die Message „Wir sind ein Team“ wurde immer wieder klar und deutlich und sollte gelebt werden. Nach der täglichen Erwärmung, die sehr spielerisch gestaltet wurde und für viel Spaß sorgte, wurde dann ordentlich trainiert. So standen z.B. sichere Ballführung, Wurf-, Koordinations-, Kraft- sowie Lauftraining auf dem Plan. Gerade beim Kraft- und Koordinationstraining kamen einige Kinder schnell an ihre Grenzen, aber aufgeben kam für niemanden in Frage. Auch die jungen Torhüter erhielten jeden Tag vom Profitorhüter Chrischa Hannawald eine eigene Trainingseinheit. Dabei waren natürlich auch wieder Schnelligkeit und Koordination gefragt. Danach wurde dann in altersgerechten Gruppen Handball gespielt. Hier gaben die Kinder noch einmal alles und versuchten vorher Erlerntes, gleich im Spiel umzusetzen. Am Ende jeden Tages gingen viele der Teilnehmer erschöpft aber glücklich aus der Halle.

Ein Highlight des Camps hatten die Camp-Teilnehmer sicherlich am Mittwoch. Chrischa hatte einen mobilen Geschwindigkeitsmesser hinter dem Tor positioniert. Jedes Kind erhielt die Möglichkeit, an der Challenge „Powerschütze 2018“ teilzunehmen.

Da auch ein Profi wie Chrischa Hannawald so ein trainingsintensives Camp nicht alleine durchführen kann, hatte er auch in diesem Jahr wieder tatkräftige Helfer an seiner Seite. Die Handballabteilung bedankt sich auf diesem Weg bei Chrischa's Co-Trainer Gerald Exner, der unter anderem auch für die Versorgung mit Obst und Getränken zuständig war, sowie bei den Helfern vom Plauer SV: Tom Jantke, Christina Hesse, Isabell Hintze und Melanie Schelski-Klamet. Ein weiterer Dank gilt auch dem Team der Mecklenburger Landküche (Inhaber B. Schulz), welches für das leibliche Wohl der Camp-Teilnehmer sorgte. Bilder können unter www.plauer-sv-handball.de eingesehen werden.

Das nächste Handballcamp in einem Jahr ist schon „gebucht“. Vom 12.02.-15.02.2019 geht es dann sogar über vier Tage. Das Ballsportzentrum Robert Runge organisiert für die Altersklasse 8 bis 12 Jahre das Camp. Da die Teilnehmerzahl

auf 25 Kinder begrenzt ist, haben zunächst Plauer Kinder Vorrang. Die ersten Anmeldungen sind bereits erfolgt, weitere können bis Ende August unter www.ballsport-centrum.de vorgenommen werden.

Melanie Schelski-Klamet

Handballtermine

07.04.2018

10.30 Uhr MJE Plauer SV-SV Matzlow Garwitz

12.00 Uhr WJD Plauer SV-SV Matzlow Garwitz

13.30 Uhr MJD 2 Plauer SV-SV Crivitz

15.00 Uhr MJA Plauer SV-SV Matzlow Garwitz

08.04.2018

09.30-13.00 Uhr Punktspieltturnier WJF

Plauer SV, BW Neukloster, GW Schwerin 1/ 2, Teterow

14.00 Uhr Männer Plauer SV 2-Vellahner SV

14.04.2018

10.00-16.00 Uhr Vorrunde Landesmeisterschaft MJD

Plauer SV, Fortuna Neubrandenburg, SG Vorpommern

HSV Grimmen, Stralsunder HV

21.04.2018

12.45 Uhr WJE Plauer SV-GW Schwerin 2

14.15 Uhr MJD Plauer SV 1-Plauer SV 2

15.45 Uhr MJC Plauer SV-SV Crivitz

17.30 Uhr Männer Plauer SV 1-Play Off

28.04.2018

09.30 Uhr MJD 2 Plauer SV-Mecklenburger Stiere 2

11.00 Uhr MJC Plauer SV-Hagenower SV

Münzfund von Ganzlin

Beim Ausschachten eines Stallfundaments wurde am 5. April 1889 in Ganzlin vom Schulzen Meyer ein Topf mit Silbermünzen gefunden. Ernst Helmuth Wunderlich berichtet darüber im Jahrbuch des Vereins für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde 1893: „Die Münzen, deren Gesamtgewicht 2,320 Kilogr. betrug, waren durchweg recht gut erhalten, aber sehr stark mit Grünspan bedeckt, theilweise, und zwar zum größeren Theile, so arg, daß ganze Partien - oft bis zu 10 Stück - eine feste Masse bildeten. Die Anzahl der Münzen beträgt 1705.“ Die ältesten Münzen stammen aus der Zeit von 1400 - 1450, die jüngsten wurden in den Jahren 1512 - 1526 geprägt. Wer das Geld versteckte und warum, bleibt im Ungewissen.

W. H.

Veranstaltungen im März und April 2018

Donnerstag, 22.03., 19.30 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
CDU-Kultur-Stammtisch mit der Emil Freude Swingband

Freitag, 23.03., 20.00 Uhr, Wangeliner Garten
Sieben - eine Sammlung von Reisegeschichten und Photographien - Vortrag von Sebastian Hesse

Samstag, 24.03., 10.00 Uhr, Stadthalle Parchim
„Pütter Mütter“ - Parchimer Flohmarkt rund ums Kind

Samstag, 24.03., 17.00 Uhr, Stadtkirche St. Marien
Geistliche Bläsermusik, Leitung Martin Huss

Samstag, 24.03., 17.00 Uhr, Planetarium Lübz
Astronomietag 2018 - Das geheime Leben der Sterne

Samstag, 24.03. - Sonntag, 25.03., Scheune Bollewick
Mecklenburger Ostermarkt

Sonntag, 25.03., 10.00 Uhr, Räucherkurs im Fischerhaus An der Metow

Sonntag, 25.03., 11.30 Uhr, Seehotel Plau, Heringsbrunch

Mittwoch, 28.03., 10.00 und 14.00 Uhr, Bibliothek Lübz
Bilderbuchkino „Frohe Ostern Pauli“

Mittwoch, 28.03., 19.00 Uhr, Pfarrhaus Kuppentin
Lesung „Die Ludwigscluster Schreiberlinge“

Donnerstag, 29.03., 10.00 Uhr, Saisonstart im Burgturm und Museum

Freitag, 30.03., 10.00 Uhr, Agroneum Alt Schwerin
Osterallerlei für Groß und Klein, u.a. mit Osterrallye

Freitag, 30.03., 20.00 Uhr, Wangeliner Garten
Lesekonzert mit Nicole Haase und Warnfried Altmann

Freitag, 30.03. - Montag 02.04., täglich ab 11.00 Uhr Osterquiz auf dem Elefantenhof Platschow

Freitag, 30.03. - Montag 02.04., täglich um 14.00 Uhr öffentliche Klosterführung im Kloster Dobbertin

Samstag, 31.03., 11.00 Uhr, Tourist Info Plau am See
Öffentliche Stadtführung durch die Altstadt

Samstag, 31.03., 19.00 Uhr, Fackelschwimmen in der Elde zwischen Hühnerleiter und Hubbrücke

Samstag, 31.03., Neuer Markt Waren, Großes Osternest

Samstag, 31.03., 21.00 Uhr, Sportpark Klink
Osterspektakel mit SYLVER live

Samstag, 31.03. - Sonntag, 01.04., Scheune Bollewick
Mecklenburger Ostermarkt

Sonntag, 01.04., 9.00 Uhr, BÄRENWALD Müritz, Ostereiersuche im Wald und Eierrallye
Kinder bis 14 Jahre, die ein hartgekochtes Hühnerei für die Bären mitbringen, erhalten freien Eintritt.

Sonntag, 01.04., 11.00 Uhr, Wangeliner Garten, Führung zu den Lehm- und Strohballenbauten im Garten

Sonntag, 01.04., Osterbrunch: Parkhotel Klüschenberg, Hotel Reke, Ferienpark Heidenholz, Fischerhaus An der Metow, Strandbad 19395, Reiterhof Botschatzke

Sonntag, 01.04., 21.00 Uhr, Café Scheune Wredenhagen
Live-Musik mit U2 REVIVAL DESIRE

Montag, 02.04., Osterbrunch: Ferienpark Heidenholz, VILA VITA Anneliese-Pohl-Seedorf

Montag, 02.04., 17.00 Uhr, Dörpladen Alt Schwerin
Lesung mit dem Autor Micha H. Echt

Donnerstag, 05.04., 19.00 Uhr, Sozialstation Diakonie Plau
Kneippscher Stammtisch - Klönen, Spielen, Unterhaltung

Freitag, 06.04., 19.00 Uhr, Stadthalle Parchim
„Willkommen in de Wesseljohr“

Freitag, 06.04., 20.00 Uhr, Haus des Gastes Röbel/Müritz
Lesung mit Reinhard Thon

Samstag, 07.04., 11.00 Uhr, Tourist Info Plau am See
Öffentliche Stadtführung durch die Altstadt

Samstag, 07.04., 19.00 Uhr, Scheune Bollewick
12. Western Line Dance Party

Samstag, 07.04., 21.00 Uhr, Strandbad 19395 Plau am See
Terrassenparty mit Musik und Tanz

Samstag, 07.04. - Sonntag, 08.04., Karower Meiler
Fotoworkshop „Frühlingslicht“ mit Monika Lawrenz

Sonntag, 08.04., 9.00 Uhr, BÄRENWALD Müritz
Willkommen im Bärenfrühling

Mittwoch, 11.04., 8.00 Uhr, Aussichtsturm Moorochse Karow, Vogelbeobachtungen mit fachkundiger Betreuung

Mittwoch, 11.04. - Mittwoch, 18.04., Kunstspeicher Lübz
Workshop „Upcycling Möbel“

Freitag, 13.04., 16.00 Uhr, Bürgersaal Waren
Schlager-Tour 2018, u.a. mit Willi Freibier

Freitag, 13.04., 19.00 Uhr, Aula der Grundschule Lübz
Saalstunde - Musikschüler zeigen ihr Können

Freitag, 13.04. - Sonntag, 15.04., Wangeliner Garten
Workshop Stimmtraining „Stille und Stimme“ mit Ute Kaiser

Samstag, 14.04., 11.00 Uhr, Tourist Info Plau am See
Öffentliche Stadtführung durch die Altstadt

Samstag, 14.04., 16.00 Uhr, Stadtkirche St. Marien
Triokonzert „Zum Geburtstag der Königin“ mit Orgel, Sopran, Trompete und Piccolotrompete. Für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren. Dauer ca. 45 Minuten.

Samstag, 14.04., 21.00 Uhr, Café Scheune Wredenhagen
Live-Musik mit Jerry Leger & The Situation (CAN)

Sonntag, 15.04., 15.00 Uhr, Stadthalle Parchim
Schlager-Tour 2018, u.a. mit Willi Freibier

Dienstag, 17.04., 8.00 Uhr, Hafen Dobbertin, Ornithologische Schifffahrt mit Wanderung im Anschluss zum Kloster

Mittwoch, 18.04., 16.00 Uhr, Schule am Klüschenberg
Frühlingskonzert mit Musikschule und Shantychor Plauer See-Männer

Mittwoch, 18.04., 19.00 Uhr, Kurklinik Silbermühle
Vortrag „Lauter böse Mächte“ mit Christoph Bräutigam

Samstag, 21.04., 11.00 Uhr, Tourist Info Plau am See
Öffentliche Stadtführung durch die Altstadt

Samstag, 21.04., 11.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Strandhotel Plau, Wildkräuterwanderung mit Wera Bluhm

Samstag, 21.04., 19.00 Uhr, Schloss Meyenburg
Duo PianLOLA - deutsch/argentinisches Chanson-Theater

Samstag, 21.04., 21.00 Uhr, Strandbad 19395 Plau am See
70er/80er/90er-Party mit Musik und Tanz

Samstag, 21.04. - Sonntag, 22.04., Halle Plauerhagen
Antik- und Trödelmarkt

Samstag, 21.04. - Sonntag, 22.04., Wangeliner Garten
Praxisseminar Terra Preta + Effektive Mikroorganismen

Sonntag, 22.04., 10.00 Uhr, Agroneum Alt Schwerin
3. Pflanzen- und Töpfermarkt

Donnerstag, 26.04., 19.30 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
CDU-Kultur-Stammtisch mit dem Ensemble Nachtigall

Samstag, 28.04., 10.00 Uhr, Wangeliner Garten
Praxisseminar Obstbaumveredlung

Sonntag, 29.04., 10.00 Uhr, Fischerhaus An der Metow
Räucherkurs inkl. Verkostung, Anmeldung erforderlich

Montag, 30.04., 20.00 Uhr, Festplatz Klüschenberg
Tanz in den Mai

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Tourist Info Plau am See können die Termine veröffentlicht werden.
Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen für die Monate April und Mai bis zum 05.04.2018.

Saisonstart für Rundbus

Wer an den Ostertagen einen Ausflug mit dem roten Doppeldeckerbus unternehmen möchte, hat dazu von Karfreitag bis Ostersonntag die Chance.

Um 9:00 Uhr startet der markante Ausflugsbus vom Busparkplatz an der Metow seine 2-stündige Tour rund um den Plauer See.

Des Weiteren fährt er um 11:00, 14:00 und 16:00 Uhr von dort los und ist zwei Stunden später wieder zurück. Unterwegs können Gäste an verschiedenen Haltepunkten wie Schauimkerei Quetzin, Agroneum oder BÄRENWALD, aus- bzw. zusteigen.

Eine 24-Stunden-Einzelfahrkarte kostet für Erwachsene 16 Euro, Kinder von fünf bis zwölf Jahren zahlen 10 Euro, für Familien mit maximal zwei Erwachsenen und Kindern gibt es eine Familienkarte für 36 Euro.

Gäste aus Plau am See zahlen bei Vorlage der Kurkarte nur 11 Euro pro Erwachsener, Kinder 7 Euro und die Familienkarte kostet 25 Euro.

Weitere Fahrtage im April sind der 04.04., 06.04. und 07.04. Ab Mai ist der Rundbus Plauer See wieder täglich ab 9:00 Uhr auf Rundfahrt.

Plauer See-Männer auf der ITB



Großer Auftritt für unseren Shantychor Plauer See-Männer auf der weltgrößten Tourismusmesse in Berlin. Neben einem Kurzprogramm im Rahmen der Livesendung vom Radiosender Deutschlandfunk, gehörte der 30minütige Auftritt beim großen Abschlussevent zum Höhepunkt des Tages. Unter den Augen von Wirtschaftsminister Harry Glawe sowie Wolfgang Waldmüller, Präsident des Landestourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern, sorgte der Shantychor für wunderbare Stimmung bei den Gästen und konnte diese zum Mitschunkeln und -singen animieren.

Michael Wufka, der den nach Berlin begleitet hatte, freute sich, dass der Auftritt so gut ankam und Plau am See dank dem Chor ein kleines Stück positive Aufmerksamkeit und Wahrnehmung im Rahmen der Präsentation von Mecklenburg-Vorpommern erhalten konnte.

Wolfgang Waldmüller sagte: „Mit dem Auftritt als Partnerland der ITB Berlin hat Mecklenburg-Vorpommern die Chance genutzt, die Vielfalt des Urlaubslandes Nummer eins der Deutschen auch in das internationale Blickfeld zu rücken. Mit einem Best-of dessen, was Mecklenburg-Vorpommern zwischen Ostsee und Seenplatte zu bieten hat – allem voran die Natur – haben wir eine in der Form nie dagewesene Aufmerksamkeit bei internationalen Einkäufern, Multiplikatoren und potenziellen Gästen erreicht und ein enormes Medien-echo erzeugt. Wir werden den Schwung mitnehmen und geknüpft Kontakte gewinnbringend für das Urlaubsland einsetzen.“

Frühling im BÄRENWALD

Erste Frühlingsboten wecken im BÄRENWALD Müritz die 18 hier lebenden Braunbären aus ihrer Winterruhe, sie verlassen ihre Höhlen und zeigen sich rank und schlank in der Frühlingssonne. Pünktlich zum Start in die blühende Jahreszeit gibt es wieder einiges zu Erleben in der Welt der Bären. Am Ostersonntag hält der BÄRENWALD Müritz ein österliches Programm für seine Besucher bereit und macht den diesjährigen Osterspaziergang zu einem schönen Erlebnis für die ganze Familie.

Viele kleine Überraschungen, die Ostereiersuche im Wald, eine Eierrallye und der bunte Ostereierbaum warten auf die Bärenliebhaber. „Schenkt unseren Bären ein Osterei, dann habt ihr euren Eintritt frei!“ Kinder bis 14 Jahre, die am 1. April 2018 ein hart gekochtes Bio-Hühnerei in den BÄRENWALD mitbringen und es an der Kasse für die Bären abgeben, besuchen Felix, Ida, Ben, Susi und alle anderen pelzigen Freunde kostenfrei.

Für Spaß und Spiel sorgt am 8. April das alljährliche Frühlingserwachen, welches große und kleine Bärenfreunde zum Feiern einlädt.

Der BÄRENWALD Müritz ist täglich geöffnet. Verschiedene Spiel- und Ausstellungsstationen, wie der Abenteuerwaldspielplatz, der Naturentdeckerpfad und ein übergroßes Tipi, flankieren den gesamten Park. Im Besucherzentrum mit Boulevard der Region, Bären-Akademie, BIO-Bistro und Aussichtsterrasse startet die Reise in die Wildnis der Bären.

Strandstraße: Bootsliegeplätze

Ab April startet die Wassersportsaison. Im Bereich der Strandstraße stehen neben den Stundenliegeplätzen und Nachtliegeplätzen auch sogenannte Kurzzeitliegeplätze bis max. 21 Tage für Boots inhaber zur Verfügung – nicht nur für Einheimische eine interessante Option, sondern auch für Gäste, die für den Zeitraum des Urlaubs einen Liegeplatz für das eigene Boot in Plau am See suchen.

Die notwendige Plakette für einen solchen Kurzzeitliegeplatz kann in der Tourist Info Plau am See (Marktstr. 20) beantragt werden.

Die Kosten für eine Plakette betragen: 119,00 Euro

Mit der Plakette kann ein Liegeplatz im Bereich der Strandstraße zwischen der Schleuse und dem sogenannten „Wassertaxi-Stand“ genutzt werden. Allerdings wird in diesem Bereich keine feste Stelle zugewiesen. Auf Grund der Begrenzung der ausgegebenen Plaketten, bekommt jeder Inhaber immer eine Platzmöglichkeit für den monatlichen Zeitraum. Eine Beantragung für mehrere Monate ist möglich.

Interessenten können sich in der Tourist Info Plau am See melden.

1. Badewannen-Sprint-WM

Bist Du schnell genug für die Badewanne? Am 10. Mai 2018 kannst Du das im Strandbad bei der 1. Badewannen-Sprint-WM herausfinden. Der Plauer Badewannenverein sucht das schnellste Team. Umrahmt wird der Tag ab 11.00 Uhr von einem bunten Programm für die ganze Familie, bei freiem Eintritt. Das Team vom Strandbad 19395 sorgte für die gastronomische Unterstützung. Alle Infos sowie Anmeldung für Teams unter www.sprint-wm-plau.de

Wunderfeld 2018

**Fest für Musik, Tanz und Literatur
vom 13. bis 15. Juli 2018 in Wangelin, Mecklenburg-
Vorpommern**

Das kleine Dorf Wangelin in Mecklenburg-Vorpommern, ist seit Jahren bekannt für seine außergewöhnlichen Veranstaltungen in Sachen Kultur und Bildung:

Rund um den Wangeliner Kräutergarten, seinem Café, dem Veranstaltungshaus und der Europäischen Akademie für Lehm- und Tonbau finden hier regelmäßig international besetzte Konzerte, Kino, Theaterveranstaltungen, Weiterbildungen und Feste statt. Die in Wangelin lebenden Künstlerinnen und Künstler tragen einen großen Teil dazu bei, dass ein vielfältiges Kulturprogramm und Angebot für die Menschen der Umgebung geboten ist. Langsam aber sicher spricht es sich, sowohl bei den Einheimischen als auch bei den Touristen herum, dass es sich in Wangelin gut genießen und entfalten lässt.

So dachten sich die für das Kulturprogramm Verantwortlichen, dass sie ihr allseits beliebtes Sommerfest und den am selben Tag stattfindenden Lehm- und Tonbautag, doch noch um zwei Feier-Tage erweitern möchten und ein komplettes Sommer Festival auf die Beine stellen wollen: Die Idee des „Wunderfeld Festes“ ward geboren. Alle Ärmel sind hoch gekrempelt, ein wetterfestes Bühnendach schon bestellt und das Programm in Vorbereitung.

Gefördert durch den Fonds Neue Länder der Kulturstiftung des Bundes, wird nun von Freitag den 13. bis Sonntag den 15. Juli 2018 ein farbenprächtiges Kulturprogramm mit Konzerten, Literatur, Tanz und viel Wissenswertem zum Thema Lehm- und Tonbaukunst in und um den Wangeliner Garten und das Lehm- und Tonbaumuseum im benachbarten Gnevsdorf, präsentiert.

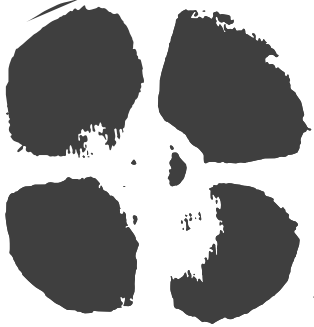
Da an diesen Tagen auch die Endspiele der Fußballweltmeisterschaft stattfinden, wird es, rund um das Kulturprogramm, auch eine Möglichkeit zum gemeinschaftlichen Fußballgucken geben.

Die Wangelinerinnen und Wangeliner freuen sich jetzt schon auf viele Gäste und drei schöne gemeinsame Wunderfeld Fest Tage mit Kultur, Fußball und Natur.

www.wangeliner-garten.de

Gefördert im Fonds Neue Länder der
**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**

WUNDER FELD



WANGELIN

13. - 15. Juli 2018

Fest für Musik + Tanz + Literatur

Aufkleber Wunderfeldfestival.

Fotoworkshop „Lichtstimmungen an der Müritz“

Termine: 06.-08.04.2018 & 02.-04.11.2018

Die endlosen Wälder des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide, durchbrochen von unzähligen, blau schimmernden Seen der Mecklenburgischen Seenplatte, sind ein Paradies für Naturfotografen. Der Wald in frischgrüner Blätterpracht und die kräftigen Strahlen der Morgensonne lassen die Landschaft in verheißungsvollem Licht erstrahlen.

Neben dem Besuch des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide ist auch der Bärenwald Müritz Ausflugsziel des Fotoworkshops. Hier leben derzeit 18 Braunbären in einem Lebensraum, der ihren natürlichen Bedürfnissen entspricht: einer abwechslungsreichen Landschaft mit einem bewusst naturbelassenen Wald, Wiesenflächen, Waldlichtungen, Hanglagen und einem natürlichen Wasserlauf.

Motive finden sich in diesen landschaftlich einzigartigen Regionen in Hülle und Fülle. Unterwegs zu den besten Fotozeiten an einsamen Waldseen, urig alten Eichen oder im Durchbruchstal des Flusses Nebel, entstehen einmalige Aufnahmen.

Neben der Praxis sind die Planung sowie das Suchen und Finden von Motiven und deren gestalterische Umsetzung ein Schwerpunkt dieses Workshops. Zudem soll der kreative Umgang mit verschiedenen Fototechniken wie Mehrfach- und Langzeitbelichtung oder bewegte Aufnahmen eine Rolle spielen, damit die Motive einen malerischen Charakter erhalten und so die Stimmung widerspiegeln.

Ronny Blohm, einer der drei Referenten der exklusiven Fotoworkshop-Reihe „So tickt Natur“, kennt sich bestens aus und führt genau an die Hot Spots. Fotografische Kniffe und Wissenswertes zu dieser sensiblen Region werden vermittelt. Wissenswertes:

Das Netzwerk Naturerlebniszentren lädt alle Gäste und Kreativen herzlich ein, die Natur Mecklenburg-Vorpommerns zu entdecken und zu fotografieren. Im Rahmen des Projektes „So tickt Natur“ des Netzwerkes der Naturerlebniszentren wird eine Auswahl der entstandenen Bilder am Jahresende in einer Gruppenausstellung zu sehen sein, in der alle Naturerlebniszentren Mecklenburg Vorpommerns dargestellt werden.

Preis: je 349,00 €

Teilnehmer: 8

Anmeldungen im Internet unter: www.erlebniswelt-fotografie-zingst.de/fotoschule/detail/event/lichtstimmungen-der-mueritz.html

Norddeutsche Naturfototage in Waren/Müritz

am 25. März 2018 um 11.30 Uhr im

Bürgersaal Multivisionshow AUFTAKT ZUR STILLE

von Monika Lawrenz mit Begleitung der Rostocker Pianistin Janka Simowitsch.

Verbunden mit einer Überraschung der Premiere DER WINTER.

Die Musik- und Naturfotografin Monika Lawrenz zeigt in ihrer Multivisionsshow „Auftakt zur Stille“ Bilder aus Mecklenburg-Vorpommern. Dabei begreift sie die Natur als Musik für alle Sinne und die Fotografie als Musik für die Augen. Die Musik zu erfahren wie die Natur und die Natur zu erfahren wie Musik, in diesem Geflecht lebt und arbeitet Monika Lawrenz.



Ein frohes
Osterfest
wünscht



Autohaus HOPPENHÖFT OHG
Uwe-Johnson-Str. 1 · 19395 Ganzlin
Telefon 03 87 37-307-0

HEIZUNG SANITÄR

Marco Friebe | Installateur- und Heizungsbauermeister

Marco Friebe

Seestraße 10d
19395 Plau am See

Telefon
03 87 35 . 49 14 99

Mobil
0172 . 31 65 093

Telefax
03 87 35 . 49 14 98



Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.

*Frohe Ostern
allen Mitgliedern und Ihren Familien
sowie unseren Geschäftspartnern*

WLP

Wohnungsgenossenschaft
Lübz-Plau eG

Fr.-Reuter-Straße 16 • 19386 Lübz
Tel.: 038731/23171 • Fax: 038731/23175
www.wohnungsgenossenschaft-luebz-plau.de

Haarstudio Stubbe GmbH

Plauerhäger Straße 13 · 19395 Plau am See
Telefon: 03 87 35 - 4 20 47

Mo. – Fr. 7.00 – 18.00



Wir haben Verstärkung bekommen!
Susann Hennig unterstützt ab sofort unser
Team auch in Sachen Nagelmodulage und
Haarverlängerung/-verdichtung.
Sie setzt auch gern die Bärte der Männer
gekonnt in Szene.



**Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Osterfest.**

Druckerei A. C. Froh

Meisterbetrieb

Inhaber Thomas Leppin



*Wir wünschen allen
Lesern und Anzeigenkunden
der Plauer Zeitung
sowie allen Freunden
und Geschäftspartnern
frohe Ostern.*

*Die Mitarbeiter
der Druckerei A. C. Froh*



Große Burgstraße 19 | 19395 Plau am See
Tel. (03 87 35) 9 89 17 | info@druckerei-froh.de

*Wir wünschen all' unseren Kunden und
Geschäftspartnern ein frohes Osterfest!*



Stefan Brandt | Tel.: 0173/4 59 11 86

Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau



Landhotel Rosenhof

19395 Plau am See / OT Quetzin
Telefon 038735/890

Wir wünschen Ihnen ein frohes und schönes Osterfest.
Lassen Sie sich von unserem Küchenteam zum Fest verwöhnen.

- durchgehend warme Küche
- hausgebackene Torten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **Ihre Familie Rose**



EBERT Entsorgung

Schulstraße 7 · 19395 Plau am See
☎ 038735/41901 · 0172/3201236

*Allen Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein frohes und gesundes Osterfest.*

SCHROTT- UND METALLANKAUF

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 – 15.30 Uhr · Sa. 8 – 10.30 Uhr
Telefon Metallhandel: **0174/1939263**

*Allen Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes Osterfest!*

Malerbetrieb Zwerschke



Heckenweg 19 · 19395 Leisten · Tel. 0172-3 0153 12

Gaststätte „Zum Richtberg“ Partyservice

wünscht allen Gästen, Freunden
und Bekannten ein frohes Osterfest!

**Osterfeuer in Quetzin/Badestelle
31. März 2018 · 19.00 Uhr**

Unkel-Bräsig-Weg 8 · 19395 Plau am See
Telefon (03 8735) 46858 oder 0173-232 2847



Malermeister **Stefan Otte**

*Allen meinen Kunden ein frohes
und gesundes Osterfest!*

Feldstraße 5a · 19395 Plau am See, OT Klebe
Fax 038757-54657 · www.maler-otte.de
Mobil 01 71-5421236

Wir wünschen allen Kunden ein frohes und gesundes Osterfest.



Autoservice

Beste Qualität für Ihr Auto!

Holger Skusa
Kfz-Technikermeister



Markenoffen!

Skusa

Dammstraße 48
19395 Plau am See

tel. 038735-8300

fax. 038735-83050

mail autoservice-skusa@gmx.de
www.autoservice-skusa.de



Interessengemeinschaft Plauer Anglerhafen III e. V.
unter Vorsitz Helmuth Pleger



wünscht seinen Mitgliedern
ein frohes Osterfest und
einen guten Saisonstart.



Die größten Hasen, die dicksten Eier
und immer genug Asphalt unter'm Reifen.

Frohe Ostern

und ein paar ruhige, beschauliche Tage
wünscht Ihnen die Fahrschule am Burgplatz.

**Ihre neue Fahrschule für
Plau am See und Umgebung.**
www.Plauer-Fahrschule.de
038735-947150



Kai Möller – Tischlerei Bootshandel

Dammstraße 15 · 19395 Plau am See · Tel./Fax (03 8735) 4 52 61

*wünscht allen Kunden und den
Geschäftspartnern ein
gesundes und frohes Osterfest!*

UNSERE LEISTUNGEN!

- ♦ Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
- ♦ Rolläden, Rolll Tore, Markisen, Sonnenschutz
- ♦ Innenausbau, Treppen, Treppenrenovierung
- ♦ Fertigparkett, Massivholzbohlen, Plattenböden
- ♦ Saunaaanlagen

NEU! Parkettschleifmaschinenverleih

RESTAURANT-CAFE PLawe

Bei uns genießen sie ein Stück Mecklenburg!

- ♣ Sanddorn und Holunder kreativ kombiniert in Speisen und Getränken
- ♣ leichte Fisch-, Fleisch- und vegetarische Gerichte
- ♣ hausgebackene Kuchen, 60 Kaffeespezialitäten von A-Z

Frohe Ostern!

Familie von Zastrow • Tel. 03 87 35 14 68 79
Große Burgstraße 1 • 19395 Plau am See
info@plawe.de • www.plawe.de



Damen- u. Herrenfriseur

Hübner

Bergstraße 21 • 19395 Plau am See
Telefon: 03 87 35 / 4 57 13

*Meiner werten
Kundschaft ein frohes
und gesundes Osterfest*

**JUWELIER
&
Uhrmachermeister
DIETER HACKER**



*Unserer werten
Kundschaft
ein frohes Osterfest!*

**19395 Plau am See
Steinstraße 25
und Steinstraße 27
Tel./Fax (03 87 35) 4 46 14**

Wohnungsgesellschaft Plau mbH



*wünscht allen Mietern
und Geschäftspartnern
ein frohes Osterfest!*

Fockenbrockstraße 12
19395 Plau am See
Tel. (03 87 35) 4 19 22
Fax (03 87 35) 8 18 83

PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

5 kg • 12,5 kg • 25 kg

Die Preise entsprechen den
aktuellen Marktangeboten.



Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind
ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr • Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:

Michael Reier

Zarchliner Weg 10 • 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35 - 461 79



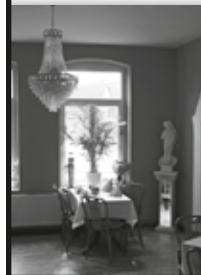
*Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen
wir ein frohes und gesundes Osterfest.*



LA CASA

RISTORANTE • PIZZERIA

Inh. Fam. Kaljosi



*Wir wünschen allen
unseren Gästen sowie
den Freunden und
Bekannten ein
frohes Osterfest.*

Schulstraße 40 • Plau am See

☎ (03 87 35) 4 58 89



TV, HiFi, Video, SAT-Anlagen
Fachgeschäft Steinstraße 3

Meisterbetrieb

Elektroinstallationen, Verkauf, Service
Töpferstraße 14

*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes Osterfest.*

Töpferstraße 14 • 19395 Plau am See • Telefon 03 87 35 / 4 54 81 • Fax 4 54 82
Fachgeschäft für Fernsehen + Antennenbau • Telefon 03 87 35 / 4 44 95

*Wir wünschen unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Mitarbeitern ein frohes
und gesundes Osterfest.*

seit über
25 Jahren

Pless

Gebäudereinigung Meisterbetrieb

Seestraße 12L
19395 Plau am See
Telefon 03 87 35 - 4 19 71
Telefax 03 87 35 - 4 19 72

Dienstleistungen im und um's Haus

- ♣ Büro- u. Glasreinigung
- ♣ Grünanlagen
- ♣ Schüttguttransporte
- ♣ Winterdienst

Wir wünschen all
unseren Kunden,
Kollegen und
Geschäftspartnern
ein schönes und
sonniges Osterfest.

Das Team der
Modischen Linie



Große Burgstraße 4 • 19395 Plau am See
Tel. (038735) 44314 • modische-linie@freenet.de
Geschäftsführer: Friseurmeisterin Annette Null
www.friseure-plau.de

SANITÄTSFACHGESCHÄFT

Andreas Shadow – im Ärztehaus –
Quetziner Str. 2a • 19395 Plau am See
Tel. (038735) 41980 • Fax (038735) 45746
www.sanitaetshaus-haeder.de
e-mail: sanitaetshaus-haeder@t-online.de

Burg-Apotheke

Inh. Andreas Shadow
Steinstraße 14 • 19395 Plau am See
Tel. (038735) 44595 • Fax (038735) 44596
www.burg-apotheke-plau.de
e-mail: burg-apotheke-plau@t-online.de

Plawe-Apotheke

Inh. Andreas Shadow
Steinstraße 42 • 19395 Plau am See
Tel. (038735) 42196 • Fax (038735) 81526
www.Plawe-Apotheke.de
e-mail: plawe-apotheke@web.de

*Wir wünschen allen unseren Patienten
und Kunden ein frohes und gesundes Osterfest.*



*Wir wünschen allen Kunden, Freunden
und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.*



**KFZ SERVICE
REIMER**
19395 Plau am See • Klüschenberg 5
Tel. (038735) 41120



*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Osterfest.*



Service



Service



Nutzfahrzeuge
Service

Autohaus

Rohde

Kuppentiner Weg 1 • 19395 Plau am See
Tel. (038735) 44502 • Fax 44507 • www.rohde-auto.de

**KOMMEN SIE AUF EINEN
SPRUNG VORBEI!**

**Bei Steinschlag statt neuer Scheibe:
GLASREPARATUR 0,00 €¹**



Aus Sicherheitsgründen keine Reparatur im Fernsichtbereich des Fahrers und in der Randzone, Beschädigung nicht größer als 5 mm (Einschlag) und 40 mm (Bruchstelle). Reparatur auch im günstigsten Fall nicht ganz unsichtbar.

¹ Im Rahmen der Kaskoversicherung zahlen die meisten Versicherer den Schaden ohne Ihre Kostenbeteiligung. Andernfalls fragen Sie uns nach unserem individuellen Angebot.

Ostern am Plauer See

*Wir wünschen allen Gästen
ein fröhliches Osterfest!*



Freuen Sie sich auf viele Osterleckereien im Seehotel Plau!
Gern nehmen wir Ihre Tischreservierung entgegen!
Tel. (038735) 840 • info@seehotel-plau.de

Gleich vormerken: traditionelles **Spargeessen am 6. Mai 2018**
inkl. Suppe, Spargel „satt“ mit Schinken und Schnitzel
ab 11.30 Uhr für **18,90 € p. P.**

Falk Seehotels GmbH • GF Birgit Falk • Hermann-Niemann-Str. 6 • 19395 Plau am See



Geschäftsführer: Thomas Seegert
Betriebsleiter: Manfred Prüter

*Allen Kunden und Geschäftspartnern wünschen
wir ein frohes Osterfest.*

Gerichtsberg 2 • 19395 Plau am See
Tel. (038735) 49305 und 01 73-631 01 80 • Fax 49397

Mit Beginn der
Spargelsaison haben
wir wieder täglich
von 9.00 – 18.00 Uhr
für Sie geöffnet.



**Hoffest 1. Mai 2018
ab 10.00 Uhr
Spargelverkauf und
Kinderanimation**

Fleisch- und Wurst-
waren von unseren
im Freiland
gehaltenen Angler
Sattelschweinen, jetzt
auch in Gläsern.

Hofladen
Familie Reichelt

OT Quetzin
Rostocker Chaussee 59
19395 Plau am See

**Tag des Spargels
2. Juni 2018, 10.00 Uhr**

**Wir wünschen allen
unseren Kunden
ein frohes Osterfest.**

Neuer Jugendclub in der Gemeinde Barkhagen

Am 07. Februar wurde durch Bürgermeister Steffen Steinhäuser der neue Jugendclub der Gemeinde Barkhagen im Ortsteil Plauerhagen eröffnet. Nach nahezu 20 Jahren war es der Gemeinde wieder gelungen für die stetig wachsende Zahl von Kindern und Jugendlichen der Ortsteile Altenlinden, Barkow, Kolonie Lalchow und Zarchlin einen Ort zu schaffen, an dem sie sich treffen und gemeinsam unter pädagogischer Leitung einen Teil ihrer Freizeit verbringen können. Innerhalb seiner kurzen Eröffnungsrede, an der auch Gäste des Jugendclubs Plau am See teilnahmen, bedankte sich Steffen Steinhäuser zunächst bei den Helfern für ihr Engagement bei der Renovierung und Möblierung des Raumes und übergab die pädagogische Leitung des neuen Jugendclubs zum Abschluss in die Hände von Ronny Lalla (33). Durch seine hauptberufliche Tätigkeit als Erzieher sowie seiner jahrelangen Erfahrung als Jugendwart der Jugendfeuerwehr der FFw Barkhagen erschien Ronny Lalla bei der Besetzung der Leitungsfunktion geradezu prädestiniert für diese Aufgabe und den damit verbundenen Herausforderungen.

In einem anschließenden Gespräch umriss Ronny Lalla kurz die Eckpunkte seiner zukünftigen Tätigkeit:

Zielgruppe des Jugendclubs sind ältere Kinder und Jugendliche der Gemeinde Barkhagen.

Der im Dorfgemeinschaftshaus des Ortsteils Plauerhagen

gelegene Jugendclub bietet regelmäßig an zwei Nachmittagen in der Woche (Mittwoch und Freitag) eine mehrstündige Öffnungszeit an. Innerhalb dieser Zeit plant Ronny Lalla gemeinsam mit den Jugendlichen eine aktive Gestaltung ihrer Freizeit mit Spaß, Spiel und Unterhaltung zu entwickeln. Über diese regelmäßigen Termine hinaus bietet der Jugendclub in den Ferienzeiten eine erweiterte Öffnungszeit an, dazu sind die jeweiligen aktualisierten Aushänge in allen Ortsteilen der Gemeinde Barkhagen zu beachten!

Wird das Angebot des Jugendclubs in der erwarteten Form durch die Zielgruppe der Jugendlichen angenommen, wird gegenwärtig über ein zweites räumliches Standbein des Jugendclubs im Ortsteil Barkow nachgedacht (März/April 2018?). Hierzu liegt jedoch noch keine abschließende Entscheidung der Gemeinde vor und es wird entsprechend nachberichtet.

In diesem Sinne wünscht die Gemeinde Barkhagen dem Jugendclub und allen Besuchern für die Zukunft viel Spaß und Freude in den neuen Räumlichkeiten.

Text und Bilder Holger Kroll

Neuer Mitarbeiter in der Gemeinde Barkhagen

Seit dem 01. Februar 2018 ist Benjamin Siepel neuer Gemeindefachkraft in Barkhagen. Herr Siepel ist als Vollzeitkraft in der Gemeinde eingestellt worden und wird in allen Ortsteilen aktiv sein.

Text und Bild Holger Kroll



Ronny Lalla (3. v. r.) mit Gästen und dem Bürgermeister Steffen Steinhäuser bei der Eröffnung des neuen Jugendclubs Barkhagen



Die ersten Jugendlichen „überprüfen“ das multimediale Angebot....



Benjamin Siepel.

Die „Ludwigsluster Schreiberlinge“ lesen selbst Verfasstes.

(Günther Möller und Gruppe)

Mittwoch, 28.03.2018

19.00 Uhr Pfarrhaus Kuppentin

Förderverein Kirche Kuppentin e.V.

038732/20230

Lust auf Besuch?

Kolumbianische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Andenschule Bogota wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat.

Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 21. April 2018 bis Samstag, den 07. Juli 2018.

Wer Kolumbien kennen lernen möchte ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com, www.humboldtteam.com

Veranstaltungsplan 2018 Gemeinde Barkhagen

Regelmäßige Veranstaltung:

- Spielenachmittage Plauerhagen jeden Mittwoch 14.00Uhr
- Spielenachmittage Barkow 1 mal im Monat jeweils 14.00 Uhr , 19.00 Uhr (2. Do. im Monat)
- Keramikmalen
- Rhythm. Gymnast. Do. 19.00 Uhr Barkow
- Frauensport Mo. 18.30 Uhr Plauerhagen
- Treffen u. Dienst der Jugendfeuerwehr
- Jugendclub In Plauerhagen und Barkow an einzelnen festen Wochentagen mit Herrn Lalla

Termine:

- Kinderfasching am 10.02.18 Plauerhagen Gemeinde
- Fasching für alle 17.02.2018 Plauerhagen FÖAV
- Frauentagsfeier Plauerhagen 10.03.2018 um 14.30 Uhr Gemeinde
- Osterbasteln Jugendclub Plauerhagen Gemeinde
- Keramikmalen Barkow Frauen Barkow
- Osterfeuer Plauerhagen – Feuerwehr 31.03.2018
- Osterfeuer Barkow – Feuerwehr Barkow 31.03.18
- Volksfest Altenlinden 23.06.2018 FÖAV u. Gemeinde
- Seniorenfahrt 07.18 Gemeinde
- Bikertreffen Plauerhagen 29.06.-01.07.2018 Meute Plau
- Sommerparty Altenlinden 11.08.2018 FÖAV
- Erntefest Landwirte 08.09.2018 Landwirte
- Laternenumzug, 03.11.2018 Gemeinde- Zarchlin plant
- Weihnachtsbasteln Plauerhagen 12.18 Gemeinde
- Kinderweihnachtsfeier 02.12.2018 Gemeinde
- Seniorenweihnachtsfeier 01.12.2018 Gemeinde

Frühlingslicht im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

Foto-Workshop im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide am 7.-8. April 2018 mit der Fotografin Monika Lawrenz

Gerade in Mecklenburg-Vorpommern gibt es ursprüngliche Schönheiten in der Natur, die sonst nur noch schwer zu finden sind. Die Linien und Formen der Landschaft im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide mit ihren alten Eichen, stillen Wäldern und klaren Seen sind außergewöhnliche Fotomotive. Ausdrucksstarke Motive zu finden und sie dann ins richtige Licht zu setzen, sind die Voraussetzungen für interessante und berührende Bilder.

Im Foto-Workshop können Sie lernen, wie Sie durch Bildgestaltung und die richtige Vorauswahl an Ihrer Kamera künstlerische Akzente in der Naturfotografie setzen. Ziel ist es, eine individuelle Sichtweise und eigene fotografische Handschrift zu entwickeln.

Nach einer 6-stündigen Foto-Tour durch den Naturpark werden die entstandenen Bilder am Rechner gemeinsam gesichtet und ausgewertet. Fünf besonders gelungene Bilder von jedem Teilnehmer werden im Adobe Lightroom-Programm bearbeitet und in einer abschließenden Dia-Show präsentiert. Die Veranstaltung dauert 2 Tage.

Anmeldungen bitte per Email an: fotografie@monikalawrenz.de oder telefonisch unter 0178 – 472 22 95. Einen Vorgesmack auf schöne Landschaftsbilder finden Sie auf der Webseite der Referentin www.monikalawrenz.de

Frühjahrsputz im Karower Schlosspark am 24.03.2018

Der Schlosspark in Karow braucht erneut unsere Hilfe, denn die Wege müssen von Laub und heruntergefallenen, trockenen Ästen befreit werden.

Nur durch unsere Unterstützung wird dieser kleine Bereich um den Schlossteich herum wieder besser begehbar, für uns Einwohner und auch Gäste.

Packen wir es an!

Treffpunkt: 09:00 Uhr am Eingangsbereich Plauerhäger Weg / Schlossteich.

Bitte bringt Arbeitsgeräte (Harken, Laubbesen), eventuell auch Schubkarre mit. Nach getaner Arbeit gibt es dann einen kleinen Imbiss im Karower Treff.

Ganz nebenbei: zusammen etwas für Karow machen, das macht auch Spaß und tut gut.

Ich hoffe doch, dass viele Helfer kommen und mit anpacken!

Norbert Wellenbrock

Vorsitzender der Ortsteilvertretung Karow



Am Schlossteich.

Niederdeutsch – deine Heimat

Die Sprache des Nordens ist ein wesentlicher Teil unserer regionalen Kultur. Traditionen und Alltagswissen, Originalität und Humor drücken sich in dieser Sprache aus. Das Landesprogramm „Meine Heimat – Mein modernes Mecklenburg-Vorpommern“, das die Landesregierung aufgelegt hat, sichert das Niederdeutschlernen vom Kindergarten bis zur Universität. Damit erfüllt unser Land die Verpflichtungen der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen. Ok Plattdüütsch gifft di ein Tauhus, wenn du di fragen deist: Wer bün ik in disse Welt?

Niederdeutsch – eine Fremdsprache? Plattdeutsch oder Niederdeutsch war vor noch gar nicht allzu langer Zeit für die Menschen in Mecklenburg-Vorpommern die einzige Sprache. Heute ist die Sprache vielen Menschen fremd geworden und wird als Fremdsprache gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen unterrichtet – mit allem, was dazu gehört: Wortschatz, Satzbau und Grammatik, Sprechen und Zuhören, Lesen, Schreiben sowie mit regionalen und interkulturellen Kenntnissen.

Niederdeutsch – die Sprache der Ostsee Plattdeutschlernen erschließt dir den Zugang zu den Sprachen im Ostsee-Wirtschaftsraum in Norddeutschland und nach Schweden, Dänemark, Norwegen und auch zu den Niederlanden. Und warum später nicht in Dänemark, Schweden, Norwegen oder in den Niederlanden studieren oder arbeiten? Kiek achtern Horizont – liehr Plattdüütsch. Mit Plattdüütsch lernst du diese Sprachen fix:

Niederdeutsch – deine Geschichte Wer Plattdeutsch versteht, kann alte Kaufmannsbücher, Kapitänstexte, Seemannsregeln, Rechts- und Bibeltexte im Original lesen. Über 400 Jahre war Plattdeutsch die Wirtschaftssprache in ganz Europa von Brügge bis Nowgorod. Die Sprache speichert deine Kultur und Geschichte. Plattdüütsch vun gistern för morgen. Die niederdeutsche Sprache ist kraftvoll und ausdrucksstark. Sie

hat eine international wirksame Literatur hervorgebracht: Fritz Reuter, Klaus Groth, John Brinckman oder Martha Müller-Grählert. Ihr Ostseewellenlied „Mine Heimat“ kennt man überall. Weltliteraten wie Thomas Mann und Uwe Johnson haben mit Plattdeutsch ihren hochdeutschen Büchern eine starke Nuance gegeben. Bei uns im Norden gibt es neben zahlreichen modernen Autorinnen und Autoren auch junge Bands, die ihre Songs up Platt rappen oder rocken. Ward klauk – läs un hüür Plattdüütsch! Niederdeutsch – die Schönheit der Sprache Schlackermaschü – Ülepüle – Öö-schen – Bummellux – Gedöens – Pimmeltüt – melanklüderig – Ödeldöddel – Nors – Dösbaddel – begriesmulen. Wenn gor nix geiht – helpt Plattdüütsch!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, Heimat, Identität und Weltoffenheit sind keine Widersprüche, sondern sie bedingen einander. Jeder Mensch braucht Flügel und Wurzeln gleichermaßen. Wer das Bekannte wertschätzt, kann auch ohne Vorbehalte Neues kennenlernen. Darum legt das Landesprogramm „Meine Heimat – Mein modernes Mecklenburg-Vorpommern“ viel Wert auf die Landeskultur, die regionale Geschichte und die Sprache Niederdeutsch. Das Erlernen des Plattdeutschen in der Schule sichert den Fortbestand der Sprache, weil Niederdeutsch heute leider kaum noch in der Familie zu Hause gesprochen wird. Darüber hinaus unterstützt das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur den Spracherwerb durch den Plattdeutschwettbewerb. Ich schätze den Wettbewerb sehr, er ist eine sehr gute Gelegenheit, plattdeutsche Kenntnisse unter Beweis zu stellen. Alle Schülerinnen und Schüler, die Niederdeutsch lernen, werden unsere schöne Sprache des Nordens mit Leben erfüllen und so einen Beitrag zu einem modernen Plattdeutsch leisten.

Viel Freude und Erfolg wünscht Birgit Hesse
Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Pures Leben im Dorf Alt Schwerin

Das „verschlafene“ Dorf Alt Schwerin lockt nicht nur im Sommer viele Auswärtige an. Ob zum fröhlichem Tanzcafé oder niveauvollem Fondueessen – im „alten Konsum“ passiert noch was und man ist sogar eingeladen „mit zu mischen“! Dieses taten 15 Rommé – und 23 Skatbegeisterte Bürger aus Alt Schwerin und Umgebung am 24.2.18 im Dörpladen für „dit & dat“!

Gewonnen hat beim Rommé (Siehe Foto) Herr Nagel aus Perow (Groß Wüstenfelde - Nähe Teterow), der um ein nächstes Turnier gebeten hat und den Weg nach Alt Schwerin ein weiteres Mal mit Freude aufnehmen möchte! Beim Skat siegte Nico Dangschat aus Malchow und konnte den Pokal für sich gewinnen.

Zur Frauentagsparty am 9.März - organisiert mit der Gemeinde - ist keine Anmeldung mehr möglich. Über 65 Frauen sicherten sich rechtzeitig einen Platz im Alt Schweriner Dörpladen!

Dieser lädt übrigens am 24.3.18 ab 7.30 Uhr jeden Kunden auf ein Glas Sekt oder eine Tasse Kaffee ein – denn der Laden öffnet wieder täglich (Dienstag: Ruhetag) und die Brötchen – Saison beginnt!

Es gibt dann wieder so „dit & dat“ (bewusst kleingeschrieben) für Urlauber und Einwohner in und um Alt Schwerin!

Außerdem:

- Gründonnerstag: Osterfeuer auf der Riesenfeuerschale mit Stockbrot (kostenlos), Glühwein und Bratwurst von 18 – 20 Uhr für jedermann – der Osterhase schaut auch vorbei!

- Ostersonntag wie auch Ostersonntag leckeren Kuchen und Kaffee zu einer Ausstellung „Bilder und Holz“,
- Ostermontag ab 13.30 Uhr „Horst Schlemmer“ auf dem Ostermarkt und ... um 17 Uhr Autorenlesung – Micha H. Echt liest aus seinen aktuellen Büchern!

Ein Osterspaziergang lohnt sich – fühlen Sie sich herzlich willkommen!!!
A. Fabich-Albrecht - für Alt Schwerin



Volkswisheit

Dem einen gehen die Haare aus, dem anderen die Gedanken

Bürgersprechstunde / Zwischenstand Glasfaseraus- bau Ganzlin

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, wie in der letzten Ausgabe der Plauer Zeitung angedeutet, konnte ich mich mit der Wemag auf einen weiteren Vor-Ort-Termin in Ganzlin einigen. Hier besteht nochmal die Möglichkeit, individuelle Fragen zum Anschluss des Hauses und dem Abschluss eines Internetvertrages zu stellen. Denn bis zum 30. April ist es noch möglich, einen kostenlosen und vor allem dauerhaften Hausanschluss zu erhalten, wenn ein entsprechender Internetvertrag mit abgeschlossen wird.

Dazu bietet sich am **06.04.2018 in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr** im Gemeindehaus in Ganzlin nochmals die Gelegenheit. Nutzen Sie diesen Termin für Fragen, für Hilfe beim Ausfüllen der Verträge oder einfach nur um die Vertragsunterlagen abzugeben. Die WEMAG – Mitarbeiter stehen Ihnen zur Verfügung.

Natürlich können Sie sich aber auch mit allen Fragen und Hinweisen direkt an die WEMAG unter Telefon 0385 755-3755 oder per E-Mail -internet@wemag.com- wenden.

Ergänzend zu meinem letzten Artikel darf ich darauf hinweisen, dass die WEMAG unter www.wemag.com ihren Verfügbarkeitsprüfer „Internet“ aktualisiert hat. Nunmehr ist nach Eingabe der Gemeinde nur noch die Nutzung über ein Drop-Down Menü möglich. Dies verhindert die von mir angesprochenen Fehler bei der Verfügbarkeitsprüfung. Sollte Ihr Haus bisher noch nicht als förderfähig erkannt worden sein, rufen Sie bitte den aktualisierten Verfügbarkeitsprüfer auf oder melden sich nochmals bei der Hotline. Twietfort und Dresenower Mühle sind wie gehabt über den Ortsteil Dresdenow zu finden.

Als aktuellen Zwischenstand darf ich berichten, dass wir mit dem beauftragten Planungsbüro bereits die 2 Hauptstandorte für die Verteilungsanlagen in der Gemeinde Ganzlin festlegen konnten. Dieses ist einerseits in Ganzlin bei den Wertstoffcontainern und andererseits in Wendisch Priborn am Dorfplatz. Diese beiden Stellplätze sollten dann auch die ersten Bauarbeiten in Ganzlin sein, die mit dem Breitbandausbau zu tun haben. Ich werde über den weiteren Fortgang wie gewohnt berichten.

Ihr Bürgermeister Jens Tiemer

Jenseits der Stille – Klänge aus dem Wangelinier Garten

Lesekonzert mit Nicole Haase und Warnfried Altmann

Am Karfreitag, dem 30. März 2018, 17 Uhr im Lehmhaus des Wangelinier Garten wird die Schauspielerinnen Nicole Haase aus den „Sternstunden der Menschheit“ von Stefan Zweig „Georg Friedrich Händels Auferstehung“ lesen. Begleitet wird sie von Warnfried Altmann am Saxophon.

Nach einem Schlaganfall erholte sich der totgesagte Händel. Noch einmal hat er seine Sprache gefunden, mit der er zu Gott, zur Ewigkeit und zu den Menschen sprach.

Doch nur 3 Jahre später verließen ihn wieder die Kräfte, die Schaffenslust stockte und versiegte. Ein verlorener und verzweifelter Mann, müde seiner selbst. Bis ein Manuskript seines Dichters Jennens eintraf. „Der Messias“. Kaum gelesen, schon brauste es in ihm auf, ein Dankesruf, ja so ihn preisen, den Wundervollen, der Rat wusste und Tat, ihm, der den Frieden gab dem verstörten Herzen „Glory to God“. Nach drei Wochen war eines der größten Werke der Menschheit geschaffen. Wie alle großen und strengen Künstler rühmte er seine eigenen Werke nicht. Aber eines liebte er, den Messiah, weil es ihn aus dem eigenen Abgrund gerettet hat. Einen Tag nach Karfreitag 1759 starb dahin, was an Georg Friedrich Händel sterblich gewesen.

Ort: Wangelinier Garten, Vietlüber Straße, 19395 Ganzlin OT Wangelin. www.wangelinier-garten.de.



„Emil Freude Swingband“

Seien Sie herzlich eingeladen zum nächsten kulturellen CDU – Stammtisch am Donnerstag, dem 22. März 2018, 19.30 Uhr im Parkhotel. Diesmal präsentieren wir Ihnen die „Emil Freude Swingband“ aus Berlin und Waren. Diese Band will uns verzaubern mit dezenter und eleganter Livemusik aus Swing- und Bossa Nova – Rhythmen.

Durch den unaufdringlichen Klang zweier Konzertgitarren, Bass, Schlagzeug und Gesang vermittelt sie das Lebensgefühl aus den dreißiger und vierziger Jahren des vorigen Jahrhunderts. Die Künstler spielen Klassiker von George Gershwin, Duke Ellington, Frank Sinatra und vielen anderen weltbekannten Komponisten. Es erwartet uns ein Konzertprogramm mit erstklassiger Unterhaltung, ein unvergessliches musikalisches Erlebnis.

Lassen wir uns entführen in die gute alte Zeit der Swingmusik! Die „Emil Freude Swingband“ hat bereits bei vielen hochkarätigen Veranstaltungen gespielt, z.B. im Berliner Reichstag, im Hotel Adlon und Hilton in Berlin und bei besonderen bundesweiten Events.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch (Kostenbeitrag Euro 6,--) und sind mit freundlichen Grüßen

Ihr CDU – Gemeindeverband Plau am See



Tolle Faschingswochenenden in der Gemeinde Barkhagen



Am 10. und 17. Februar fanden im Dorfgemeinschaftshaus Plauerhagen die diesjährigen Faschingsfeiern der Gemeinde Barkhagen statt. Am 10. Februar hatte das in der Gemeinde schon allseits bekannte „Frauenorganisationsteam aus Zarchlin“, diesmal verstärkt durch Isabell Ebert, zum Kinderfasching geladen. Ab 15.00 Uhr ‚trudelten‘ die liebevoll verkleideten und geschminkten Kinder im großen Festsaal ein und konnten bei Kuchen und Brause so richtig feiern. Vom „Piraten“ über „Prinzessinnen“ bis hin zum kleinen „Bäcker“ hatten sich die Eltern der Kinder bei der stilgerechten Verkleidung sichtlich viel Mühe gegeben. So ging es dann auch schnell zur Sache und die Kinder hatten augenscheinlich (...wie auch die anwesenden Elternteile!) viel Spaß in den folgenden Stunden. Es war wieder einmal ein gelungener Nachmittag an dem insbesondere der Dank einmal mehr dem „Frauenorganisationsteam aus Zarchlin“ galt, die mit viel Hingabe und Engagement eine tolle Faschingsfeier für die Kinder unserer Gemeinde auf die Beine gestellt hatten. Natürlich ist auch noch die Vielzahl von Kuchen Spenden zu erwähnen, die bei den Kindern reißenden Absatz fanden! In diesem Sinne freut sich die Gemeinde, aber vor allem die Kinder natürlich, auf eine Wiederholung im kommenden Jahr. Am 17. Februar ging es dann aber auch für die Erwachsenen in Plauerhagen hoch her. Ab 20.00 Uhr startete im großen Festsaal des Dorfgemeinschaftshauses die Faschingsfeier

für die ‚Großen‘ der Gemeinde Barkhagen. Musikalisch geladen hatte das Duo „Yve und Co.“ aus Hamburg und eine Vielzahl von tanzwütigen „Bauchtänzerinnen“, „Scheichs“ und „Engeln“ schwangen das Tanzbein bis in die späten Nachtstunden. Erstaunlich war die Vielfältigkeit der Kostüme. Im Ergebnis waren es zwei tolle Wochenenden, die in der kalten Jahreszeit insbesondere die Erwachsenen ins Schwitzen brachten und dementsprechend nicht so schnell vergessen werden.

Text und Bilder Holger Kroll/Anke Breitkreuz



Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Jagdgenossenschaft Plauerhagen

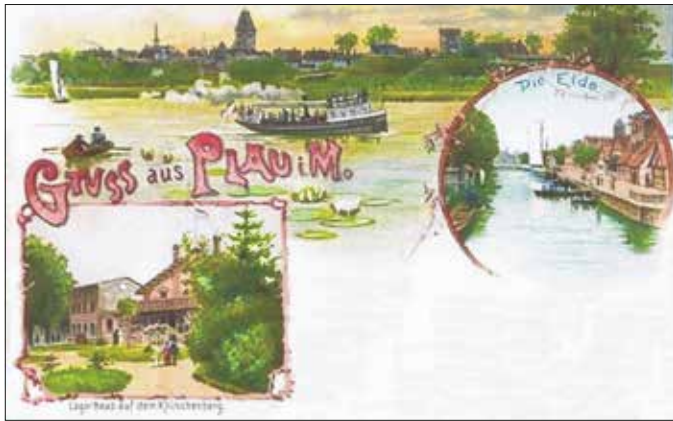
Sehr geehrte Jagdgenossen,
die Versammlung der Jagdgenossenschaft Plauerhagen findet am 27.04.2018 um 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Plauerhagen statt. Zu der Versammlung lädt der Vorstand Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Bestätigung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Vorstellung Jahresabschluss 2016/2017
5. Diskussion zum Jahresabschluss
6. Vorstellung des Haushaltsplanes 2017/2018 und 2018/2019
7. Diskussion zum Haushaltsplan

8. Beschluss über den Haushaltsplan 2017/2018 Nr. 01/2018
 - 8.1 Beschluss über den Haushaltsplan 2018/2019 Nr. 02/2018
 9. Bericht des Kassenprüfers
 10. Entlastung des Vorstandes mit dem Beschluss Nr. 03/2018
 11. Jagdpachtauszahlung
 12. Diskussion über die Verwendung überschüssiger Jagdpacht
 13. Beschluss über die Verwendung überschüssiger Jagdpacht Nr. 04/2018
 14. Sonstiges
 15. Schlusswort des Jagdvorstehers
- Mit freundlichen Grüßen
der Jagdvorstand Plauerhagen

Anzeige



Postkarte von 1899



Treppenlifte für jede Treppenart!

- Beratung kostenlos & individuell bei Ihnen vor Ort.
- Wir sind für Sie ganz in Ihrer Nähe.

Rufen Sie an:
03869 782970

kostenloser Ratgeber zum Download
7 Tipps zur Vermeidung der größten Fehler beim Kauf eines Treppenliftes
www.treppenlift-kaufen.tips

mobil
Handel & Service

H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf



Plauer Ziegelei am Kalkofen 1916

Montag den 02.04.2018 Osterbrunch im Seedorf

Wir begrüßen Sie ab 10:30 Uhr mit unserem „Oster-Aperitif“.

Im Anschluss servieren wir Ihnen ein österreichisches Brunch-Buffet mit Köstlichkeiten aus der Seedorfküche, Produkten aus der Region sowie Soft- und Heißgetränken.

Natürlich warten auch in diesem Jahr wieder kleine Überraschungen auf Sie.

29 € pro Person

Nur noch wenige freie Plätze für Ostersonntag!

VILA VITA
ANNELIESE POHL
SEEDORF



Voranmeldung gern unter:

Telefon: +49 (0)38737 330 0

VILA VITA

Anneliese Pohl Seedorf

Dresenower Mühle 9 • 19395 Ganzlin

Info@anneliese-pohl-seedorf.de

Tagespflege LEUCHTTURM

Am Köpken 35 · Plau am See
Telefon: 03 87 35-94 72 05
E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 16.00 Uhr

Neueröffnung ab 01.03.2018

HHK Humane Hauskrankenpflege

Inhaberin: Anja Rahe

Steinstraße 34, 19395 Plau am See

Telefon: 038735/137008



„Weil der Mensch zählt“

Bereitschaft: 0159 04040935

Nach 10 Jahren in Schwerin sind wir jetzt auch in Plau für Sie da.

Unser Büro ist geöffnet Mittwoch und Freitag von 08.00-15.00 Uhr und nach Terminabsprache.

Unsere Leistungen sind z.B.: **Pflegeversicherung SGB XI:** Hilfen bei der Körperpflege, Nahrungszubereitung, Haushaltsführung, Begleitung zu Ärzten oder beim Einkaufen usw. **Gerne Begleiten wir sie bei der Einstufung in einen Pflegegrad.**

Priv. Krankenkasse und Ersatzkassen: Insulinspritzen, Medikamentengabe, Wochenbox stellen, Wundverbände, usw.

Die Versorgung durch die Kassenverbände in MV wird schnellstmöglich angestrebt.

Sie sind unsicher in Fragen rund um die Pflege zu Hause? Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne.

Für die Gratulationen und Präsente zur Eröffnung und den schönen Tag möchte ich mich bei Allen herzlich bedanken.

Vorhaben ab 21.03.2018 im Karower Treff

21.03.2018 ab 16:00 Uhr Basteln von Osterkarten
 29.03.2018 ab 16:00 Uhr Kochen / italienische Küche
 04.04.2018 ab 16:00 Uhr Basteln/ Holzbemalung
 12.04.2018 ab 16:00 Uhr Kochen / indische Küche
 12.04.2018 ab 09:00 Uhr Bibel, Brot und Kaffee (Kirchenfrühstück)
 18.04.2018 ab 16:00 Uhr Basteln / Holzbemalung
 jeden Dienstag und Donnerstag:
 Spielenachmittag ab 14:00 Uhr
 jeden Dienstag ab 14:00 Uhr:
 Sportnachmittag in „de gaude Stuuu“
 Kinder-, Jugend- und Seniorentreff Karow
 Georg Fiedler



Basteln im Karower Treff.

Osterfeuer in Leisten am 29.03.2018

Der Kultur- und Heimatverein Leisten lädt zum traditionellen Osterfeuer nach Leisten ein.

Was erwartet euch?

Ein atemberaubendes und großes Lagerfeuer, leckere Sachen vom Grill, wie Bratwurst und Steak. Weiterhin gibt es Wildgulasch, Getränke und für die Kinder Knüppelteig, Süßigkeiten und eine Bratwurst gratis.

Wann ? am Gründonnerstag, dem 29. März 2018

Beginn ? 18:00 Uhr

Wo ? Festplatz Leisten

Kommt vorbei und staunt bzw. lasst euch überraschen.

Alle sind herzlichst eingeladen!

Kultur- und Heimatverein Leisten



So kann das Lagerfeuer dann aussehen.

Das Osterfeuer in Wangelin 2018

Nach dem in den vergangenen Jahren das Osterfeuer gut besucht wurde, möchten wir es auch in diesem Jahr den Einwohnern unserer Gemeinde wieder präsentieren.

Es wird wieder am Ostersonntag, den 01.04., wieder ab 17.00 Uhr begonnen und ca. 18.00 Uhr angezündet.

Es ist bereits zu sehen, dass die Vorbereitungen laufen. Auch in diesem Jahr gilt, dass das Osterfeuer nicht zur Entsorgung von Sperrmüllähnlichen Gegenständen, schon gar nicht Styropor und Plastik dient. Denn das ist nicht nur verboten sondern extremst umweltschädlich. Dazu gibt es tatsächlich feststehende Termine im Entsorgungskalender.

Eine Neuerung ab diesem Jahr besteht in der Organisation durch den „Feuerwehrverein Ganzlin“ e.V., der sich in unserer Gemeinde neu gegründet hat und auch schon das gut besuchte Erntefest im vergangenen Jahr ausstattete.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen gemütlichen und wärmenden Abend am flackernden Feuer auch mit Besuchern aus den anderen Orten unserer Großgemeinde.

Wir würden uns wieder freuen, wenn wieder einzelne, kleine Ostergeschenke für die Kleinen der Besucher in Vorbereitung bei Herrn Wiese oder Herrn Breuer abgegeben werden, um den Kindern eine kleine Freude zu bereiten.

Rückblickend auf das Osterfeuer des letzten Jahres, möchten die Organisatoren ein Dankeschön sagen für Sachspendern des vergangenen Jahres, wie dem Autohaus Hoppenhöft und der Gemeinde, die das Not-WC sponsorte und unserem Förster Herrn Fengler, der uns eine großen Teil des Holzes zur Verfügung stellte. Auch den Pferdefuhrwerkern mit den einladenden Kutschfahrten in und um Wangelin, Herrn Pries und Fam. Stojke, sei an dieser Stelle nochmals gedankt. Ob in diesem Jahr wieder die gemütlichen Kutschen fahren, wird

gerade noch mit dem Osterhasen verhandelt.

Auch die Spieleorganisation für unsere Kinder im vergangenen Jahr wurde sehr gut angenommen. Hier glit der Dank insbesondere Herrn Thomas Küstner und der Gemeinde die dies ermöglichten. Auch hier hat sich der Osterhase noch nicht ganz festgelegt, ob in diesem Jahr auch wieder Spiele organisiert werden.

Lassen Sie sich überraschen..!

Für Essen und Trinken und Musik wird auch wieder in bewährter Form durch die Familie Hucek gesorgt. Auch ein Dankeschön für die Kontinuität der Leistungsbereitschaft zur Freude aller Besucher des Osterfeuers.

Das endgültige Aufschichten des Brenngutes erfolgt am Ostersonnabend ab 15.00 Uhr. Dafür sind wir für jede Hilfe dankbar.

i.A. des „Feuerwehrverein Ganzlin“ e.V.





Saisoneneröffnung im Museum

Traditionell wird in unserer Seestadt immer am Gründonnerstag die neue Saison im Burgmuseum eröffnet. Dazu sind alle Interessenten am 29. März 2018 um 10.00 Uhr recht herzlich eingeladen. Die zu Ende gehende Winterpause wurde von den ehrenamtlichen Museumsfreunden unter Leitung von Dieter Ehrke genutzt, um neue Projekte zu verwirklichen. Fleißig wurde repariert, umgebaut, neugestaltet, Ausstellungen ergänzt und vieles mehr. Also von Winterruhe keine Spur. Mit dem Start in die neue Saison ist das Museum wie in den Vorjahren wieder täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Wenn es gewünscht wird, gibt es eine sachkundige Museumsführung für die Gäste gratis. Unser Tipp für den Osterspaziergang; einen Besuch im Burgmuseum einplanen. Es lohnt sich.

Roland Suppra, Plauer Heimatverein

Lehmmuseum beim Frühlingsfest des Raiffeisen-Baumarktes Lübz

Zusammen mit den Wangeliner Workcamps stellt sich das erste Lehmuseum Europas und einziges in Deutschland mit seinem Förderkreis Lehmuseum Gnevsdorf e. V. am 14.04.2018, 10:00 – 14:00 Uhr bei dem Frühlingsfest auf dem Gelände des Raiffeisen-Baumarktes in Lübz, Werderstraße 3-4 den Besuchern vor.

Gegründet als ein Projekt des FAL e. V., dem Trägerverein des Lehmuseums, ist die weitere Erhaltung und der Betrieb dieses einzigartigen Museums von viel ehrenamtlichem Engagement abhängig. Gegenwärtig werden die Öffnungszeiten komplett von zwei Frauen des Förderkreises abgesichert.

„Neue Mitstreiter werden immer gebraucht,“ wirbt Frau Kiehnscherf „es muss ja nicht gleich jeden Tag sein.“ „Jeder zweite reicht auch!“ schmunzelt sie. Ernst werdend bekräftigt sie, „Wir brauchen Menschen vor Ort, die mal Rasen mähen oder bei den Schaubacktagen dabei sind oder die an den Aktionstagen zum Beispiel Kindern den Lehm in die Hand geben. Gern würden wir den Backofen am Museum als Begegnungsort und Treffpunkt für unsere Nachbarn sehen. Jetzt, wo der Ofen überdacht ist, könnte er auch für die Vorbereitung von selbst ausgerichteten Familienfeiern herangezogen werden usw.“

Dafür werden dann wieder Menschen gebraucht, die wissen wie viel Holz gebraucht wird, oder wie lange vorher angeheizt werden muss. Die Erfahrung wird zu Wissen im Zusammenspiel von Temperatur, Wind, Backdauer, Ofentemperatur. Lebendig bleibt dieses Wissen nur, wenn es bewahrt und weiter gegeben wird.

Und obwohl auf dem Lande keiner Langeweile haben dürfte, hoffen die Frauen vom Lehmuseum, dass sich Interessenten finden, die ihnen ein wenig die Last von der Schulter nehmen und das Wissen rund um den Lehm bewahren und weiter vermitteln.

Vortrag im Plauer Burgmuseum zu den Ergebnissen der Ausgrabung an der Umgehungsstraße

Im Herbst 2016/17 fanden vor dem Baubeginn der Umgehungsstraße auf beiden Seiten der Elde am Ortsausgang Plau Richtung Klebe umfangreiche Untersuchungen und Ausgrabungen der Landesarchäologie statt. Der damalige Grabungsleiter Uwe Weiß wird am Samstag, dem 14. April 2018 um 14:30 Uhr im Burgmuseum Plau am See seine äußerst interessanten Ergebnisse vorstellen. Erfreulich vor allem für Dr. Fred Ruchhöft, der damit seine bislang vermutete These einer aufgegebenen Siedlung (Wüstung) Kleve bestätigt sieht. Vor allem Hausgrundrisse und Siedlungsreste aus der Zeit unmittelbar vor der Stadtgründung Plau's kamen zu Tage und auch Hinweise auf umfangreiche Handelsbeziehungen bzw. die Herkunft der damaligen Siedler. Freuen Sie sich auf einen spannenden Vortrag eines Mitarbeiters der Landesarchäologie Mecklenburg Vorpommerns, der im Beisein von Dr. Fred Ruchhöft (Ur- und Frühgeschichte Uni Greifswald) Neues zur Vorgeschichte der Stadt Plau sowie zur Entwicklung des historischen Hausbaus präsentieren und gern auch mit Ihnen diskutieren wird.

Termin: 14.4.2018, 14:30 Uhr Ort: Plauer Burgmuseum, Burgplatz 2 Eintritt: 3,-€



Grabung 2016.

Arbeit mit ätherischen Ölen kennenlernen

Der Ichthys e.V. lädt am Samstag, dem 7.4.2018, ab 11 Uhr alle Interessierten herzlich zum YOUNG-LIVING-DAY am Forsthof Mestlin ein. Es besteht die Möglichkeit, die hervorragenden ätherischen Öle der Firma YOUNG LIVING, des weltweit führenden Vertriebs von qualitätsgeprüften ätherischen Ölen, vor Ort kennenzulernen. In verschiedenen Räumen wird über die Anwendung der YOUNG-LIVING-Öle in der Ernährung, für die körperliche, seelische und geistige Gesundheit und in der Meditationspraxis (Bibelöle) informiert und beraten. Auch neue Sortimente, wie z.B. die Savvy Minerals-Kosmetik, ätherische Öle für Kinder und Heilöle für Tiere können getestet werden. Wer möchte, kann ebenso die indianisch inspirierte Raindrop-Massage bei von YOUNG-LIVING geschulten Heilern in Anspruch nehmen. Wir freuen uns über reges Interesse und Teilnahme!

Ausblick auf Veranstaltungen 2018

Lehmmuseum Gnevsdorf, Steinstr. 64 a

festе Termine:

jeden 1. und 3. Freitag in der Saison - Schaubacken
 letzter Samstag im Juni, Juli und August – Aktionstag mit
 Lehm: Mecklenburger Lehmbausommer

3.10. Tag der Regionen: Sonderöffnung + Führung

monatliche Termine:

Mai

- Di 1.5. Saisoneneröffnung
 Fr 4.5. ab Mittag Schaubacken
 19:30 Uhr Eröffnung Sonderausstellung
 ab 18:30 Uhr Speisen- und Getränkeverkauf
 Do 10.5. Aktionstag: Wir bauen mit Lehm
 So 13.5. Muttertag, ermäßigte Führung
 10:30 – 16:00 Uhr Basteln mit Lehm
 Fr 18.5. ab Mittag Schaubacken
 So 20.5. Internationaler Museumstag
 10:30 + 14:00 Uhr ermäßigte Führung

Juni

- Fr 1.6. Internationaler Kindertag
 10:30 – 14:00 Uhr Aktionstag Wir backen mit euch
 14:00 – 17:00 Uhr Der Golem, Vorlesung und
 Basteln mit Lehm
 Fr 15.6. ab Mittag Schaubacken
 Fr 15.6. 14:00 Uhr Vortrag: Heilen mit Lehm
 Sa 30.6. Mecklenburger Lehmbausommer
 10:30 – 16:00 Uhr Aktionstag mit Lehm

Juli

- Fr 6.7. ab Mittag Schaubacken
 Fr 13.7. 19:30 Uhr Eröffnung Sonderausstellung
 ab 18:30 Speisen- und Getränkeverkauf
 Fr 20.7. ab Mittag Schaubacken
 Sa 28.7. Mecklenburger Lehmbausommer
 10:30 – 16:00 Uhr Aktionstag mit Lehm

August

- Fr 3.8. ab Mittag Schaubacken
 Sa 4.8. Sommerfest im Lehmmuseum
 ab Mittag: Köstliches aus dem Lehmbackofen
 Fr 17.8. ab Mittag Schaubacken
 Sa 25.8. Mecklenburger Lehmbausommer
 10:30 – 16:00 Uhr Aktionstag mit Lehm

September

- Fr 7.9. ab Mittag Schaubacken
 So 9.9. Tag des offenen Denkmals
 10:30 + 14:00 Uhr Sonderführung
 Fr 21.9. ab Mittag Schaubacken
 So 30.9. Saisonende
 14:00 Uhr Sonderführung

Oktober

- Mi 3.10. Sonderöffnung zum Tag der Regionen
 14:00 Uhr ermäßigte Führung

Aus der Geschichte des Museums

Die Idee für die Einrichtung eines Lehmmuseums wurden 1995 im Zusammenhang mit der Suche für eine neue Nutzung der zu erhaltenden Scheune am Ortseingang von Gnevsdorf geboren.

Nach der Sanierung mit Fördermitteln aus dem Europäischen Leaderprogramm wurde das Museum 1999 feierlich eröffnet. Der Rundgang im Gebäude beginnt mit der Klärung der Frage - Was ist Lehm? - und zeigt im Anschluß was man daraus machen kann. Seit 2011 zieht eine Figur aus Lehm im Außenbereich die Blicke auf sich.

Im Laufe der Jahre wurde immer wieder neue Aspekte der Lehmnutzung in die Sammlung integriert, obwohl der Lehm-
 bau nach wie vor einen breiten Raum einnimmt.

Regelmäßig werden im Dachgeschoß Foto-Sonderausstellungen aus aller Welt gezeigt.

Das Lehmmuseum arbeitet eng mit der Europäischen Bildungsstätte für Lehm-
 bau zusammen.

Gegenwärtig werden die Öffnungszeiten von nur zwei ehrenamtlich tätigen Frauen des Förderkreises abgesichert. Dazu wird nicht nur die Tür aufgeschlossen und abkassiert, sondern dazu gehören auch alle Arbeiten im und um das Museum herum. Sie brauchen dringend Unterstützung.

Für die Erhaltung und Erweiterung ist das Lehmmuseum zudem auf Spenden angewiesen:

Bitte wirken Sie aktiv mit im Museum

oder helfen Sie mit Ihrer Spende! Werden Sie Mitglied!

Förderkreis Lehmmuseum e. V.

Am Bahnhof 2

19395 Ganzlin

Bankverbindung:

Sparkasse Parchim-Lübz

IBAN: DE19 1405 1362 1301 0133 20

BIC: NOLADE 21 PCH

Das erste Lehmmuseum Europas und einzige in Deutschland befindet sich in Trägerschaft des FAL e. V. und wird vom Förderkreis Lehmmuseum e. V. unterstützt.

Öffnungszeiten:

Mai – September, Di – So, 10 – 17 Uhr

Veranstaltungen siehe auch:

[Http://www.lehmmuseum.de](http://www.lehmmuseum.de)

<https://lehmmuseum.blogspot.de>



Gut lachen im Museumsladen.

Foto: Marie Kien

Am Mittelmeer.

Pinienbaum am Meeresstrand,
 Duft von Harz und Salz und Sand,
 Lied, das wispernd Wellen schlägt,
 das im Spiel der Wind bewegt.

Einheit, ewiglich vererbt,
 unterschiedlich eingefärbt,
 fest verwurzelt - riesengroß,
 eingegrenzt und grenzenlos.

Ingeburg Baier



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Einladung

Zur Stadtvertreterversammlung am 28.03.2018 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Plauer Rathauses sind alle Einwohnerinnen und Einwohner recht herzlich eingeladen.

Reier
Bürgermeister

Ankündigung Prüfungstermin zum Erwerb des Fischereischeines

Gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 416), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. Juli 2015 (GVOBl. M-V 2015, S. 229) wird hiermit der nächste Prüfungstermin bekannt gegeben:

Samstag, den 21. April 2018

Die Prüfung beginnt um 09.00 Uhr im Bürgersaal der Stadt Lübz, Am Markt 23 in 19386 Lübz.

Die **Anmeldung** zur Prüfung hat entsprechend § 2 Absatz 2 der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 416), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. Juli 2015 (GVOBl. M-V 2015, S. 229) bis **spätestens eine Woche vor** dem oben genannten **Prüfungstermin schriftlich** beim Bürgeramt des Amtes Eldenburg Lübz, 19386 Lübz, Am Markt 22, Tel.: 038731 / 507 231, zu erfolgen.

Stellenausschreibung

Die Stadt Plau am See stellt zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Erzieherin/Erzieher

zu 20 Wochenstunden ein.

Kurzbeschreibung:

Sie betreuen in einem Team von 9 Kolleginnen und Kollegen bis zu 150 Grundschulern der Kantor-Carl- Erich Grundschule Plau am See vor bzw. nach dem Unterricht auf der Grundlage des pädagogischen Konzepts und der Satzung des Hortes der Stadt Plau am See in enger Zusammenarbeit mit den Eltern und Grundschullehrern.

Vorausgesetzt werden:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in oder ein vergleichbarer anerkannter Berufsabschluss nach dem 5. Gesetz zur Änderung KiföG M-V vom 22.07.2017 § 11 Pkt. 1 - 11
- selbständige strukturierte Arbeitsweise, Einfühlungsvermögen, Flexibilität, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- die Bereitschaft zur kontinuierlichen fachlichen Weiterbildung

Wir bieten:

Eine interessante Beschäftigung in

einen bestens ausgestatteten Hort an einer sanierten bestandssicheren Grundschule in zentraler Lage und eine sorgfältige Einarbeitung durch erfahrene Kollegen.

Ein tarifvertragliches Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst nach Dienstplan in der Zeit von 10-16:45 Uhr .

(TVöD/ S 8a inklusive betrieblicher Altersversorgung in Abhängigkeit vom Beschäftigungsverhältnis-ZMV).

Ihre **schriftliche Bewerbung** in Papierform oder per Email richten Sie bitte mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugnisse, Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG; Qualifikationsnachweise etc., bitte keine Mappen, Folien oder Hefter verwenden) **bis zum 31.03. 2018** an folgende Anschrift:

Stadt Plau am See
Hauptamt/Personal
Markt 2
19395 Plau am See oder an
personal@amtplau.de .

Anfallende Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung inkl. Reisekosten werden nicht erstattet.

(Rückfragen bitte unter:
Tel. 038735/49415, Herr Bühring)

Deckeninstandsetzung L 17 Ganzlin – Retzow

Das Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Straßenbauamt Schwerin, wird voraussichtlich vom 09.04.2018 bis 04.05.2018 die Landesstraße L 17, beginnend am Ortsausgang Ganzlin und endend am Ortseingang Retzow, instandsetzen.

Der Straßenbau wird unter Vollsperrung der Landesstraße durchgeführt. Dafür ist der Baubereich vom 09.04.2018 bis zum 04.05.2018 für den Kraftfahrzeugverkehr voll gesperrt. Die Anwohner im Baubereich werden rechtzeitig über den Bauablauf informiert.

Die Umleitung für den Fahrzeugverkehr erfolgt von der B 103 über die K 131 bis nach Vietlütbe zur L 17 bzw. umgekehrt.

Für die entstehenden Behinderungen wird um Verständnis gebeten.

Wohnungen zu vermieten

Gemeindebüro Ganzlin
Wohnungsverwaltung
Röbeler Str. 68
19395 Ganzlin
Telefon/Telefax: 038737/20201
e-mail: wohnungen@ganzlin.de

Sprechzeiten:

Dienstag	08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich ab sofort zu vermieten:

2 RW, 2.OG, WF 50 m²
KM 250,00 €

3 RW, 1.OG, WF 57 m²
KM 280,00 €

4 RW, DG, WF ca. 90 m²
KM 382,50 €

Bekanntmachung der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Quetziner Straße“ in Plauerhagen, Gemeinde Barkhagen, gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Barkhagen hat am 23.05.2017 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Quetziner Straße“ in Plauerhagen und die zusammen mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 aufgestellten Festsetzungen auf Grundlage der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern als jeweils selbstständige Satzungen beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

Mit Schreiben des Landkreises Parchim vom 25.01.2018, Az.: BP 160034, wurde für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Quetziner Straße“ in Plauerhagen die Genehmigung erteilt.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Quetziner Straße“ in Plauerhagen und die mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 aufgestellten Festsetzungen auf Grundlage der Landesbauordnung M-V treten mit der Bekanntmachung in Kraft.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 umfasst in Plauerhagen die Flächen auf der nördlichen Seite der Quetziner Straße, diverse Flurstücke in den Fluren 1 und 2 der Gemarkung Plauerhagen.

Jedermann kann die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Quetziner Straße“ in Plauerhagen einschließlich der dazugehörigen Begründung (mit Umweltbericht) und die zusammenfassende Erklärung ab diesem Tag in Amt Plau am See, Bau- und Planungsamt, Markt 2 in 19395 Plau am See während der dem Publikum gewidmeten Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Barkhagen geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern enthalten oder aufgrund dieser Kommunalverfassung erlassen worden sind, ist nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung unbeachtlich, wenn der Verstoß nicht innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten

Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde Barkhagen geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann stets geltend gemacht werden (§ 5 Abs. 5 Kommunalverfassung für das Land M-V).

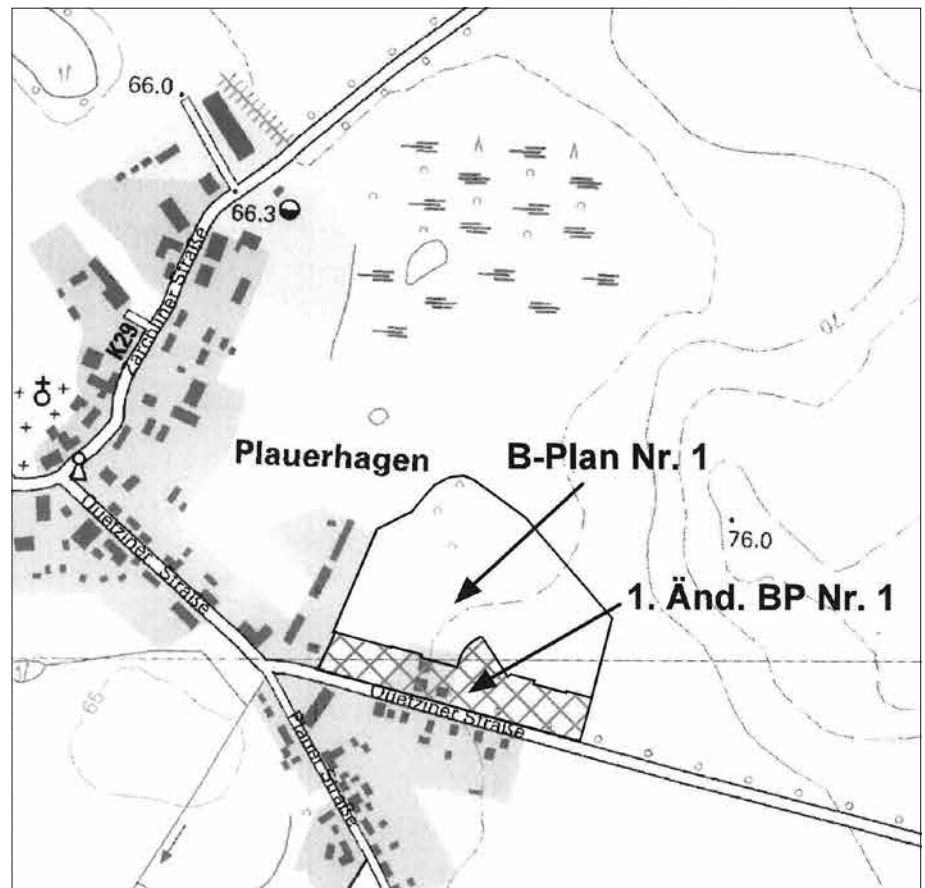
Auf die Vorschriften des § 44 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Plauerhagen, 08.03.2018

St. Steinhäuser
Bürgermeister

Übersichtsplan 1. Änderung Bebauungsplan Nr 1

M 1 : 10.000



Schuldner-/ Verbraucherinsolvenz- beratungsstelle

Beratungsstelle Plau am See, Kinder- und Jugendzentrum
Steinstr. 96,
19395 Plau am See

Termine: 03.04. und 17.04.2018
von 9.00 bis 15.00 Uhr nach Vereinbarung
Tel. 038731 24609 oder 56533

Frühlingserwachen

Die Tage werden länger, die Natur erwacht aus dem Winterschlaf und wir steigen ein in die neue Tourismussaison 2018. Dabei helfen uns die Sonne und die Natur neuen Lebensmut zu fassen und zu überlegen, was wir gegenüber 2017 noch besser machen können.

Zunehmend klagen Urlauber über die Sauberkeit unserer Stadt und das nicht unberechtigt. Wie nehmen einige Bürger die Pflichten ernst, den Gehweg vor der Haustür sauber zu halten. Oder wie gehen einige Bürger mit der nachhaltigen Entsorgung um. Wie sehen täglich die Containerstandorte aus, wo jeglicher Müll entsorgt wird, frei nach dem Motto „ein Anderer wird's schon machen“. Es scheint sich gut zu leben, wenn man seine Rechte kennt. Warum soll man sich über Pflichten dann Gedanken machen?

Der fortschreitende Ausbau unserer Infrastruktur lädt auch viele Liebhaber unserer Vierbeiner ein, spazieren zu gehen und die Hunde auszuführen. Dabei ist der Hundehalter aber auch verpflichtet, die Hinterlassenschaften des Hundes zu beseitigen, wenn das auf öffentlichen Flächen passiert. Dazu gibt es an verschiedenen Stellen entsprechende Plastiktüten zur Entsorgung des Hundekots. Nutzen Sie die Möglichkeiten. Den Hund trifft dabei keine Schuld. Es gibt viele Hundebesitzer, die sehr pflichtbewusst darauf achten. Deshalb möchte

ich die Hinweise besonders an die richten, denen wir die Kritik zu verdanken haben.

Unsere Stadt hat sich hervorragend entwickelt. Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich und tun etwas für unsere Stadt und auch für unsere Bürger. In den Bereichen Kultur und Sport, wie auch bei der Jugendarbeit oder auch in der regionalen politischen Ebene haben wir viele Bürgerinnen und Bürger, die sich in herausragender Weise gesellschaftlich engagieren, wofür ich mich ganz herzlich bedanken möchte.

Man kann über „Vieles“ schimpfen, über die „Große“ oder die „Kleine“ Politik. In der Endkonsequenz müssen wir selbst unseren Weg bestimmen, was wir erreichen wollen und wie schön wir leben wollen. Dazu sind aber alle gefragt und vielleicht fangen wir mit dem Frühlingserwachen an und jeder erstmal vor seiner eigenen Haustür. Aber auch darüber hinaus gibt es viele Möglichkeiten unsere schöne Landschaft vom unachtsam entsorgten Müll zu befreien. Ich würde mich freuen, wenn sie sich dazu mit meinen Kolleginnen und Kollegen vom Bauhof abstimmen könnten, denn wir leben auf einer Fläche von 116 km², die unser Aushängeschild sind.

Der Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen Spendenaktion für schwerkranke Kinder

Als spezialisierte Neugeborenen- und Kinderfotografin erlebe ich viele schöne Momente mit meinen Kunden, aber man kommt auch immer wieder mit vielen Schicksalsschlägen in Berührung. So lernte ich im Januar 2016 eine Familie kennen, die einen kleinen Sohn mit einem Hirntumor hatte, der leider nicht heilbar war. Während wir wertvolle Erinnerungsfotos gemacht haben, erzählten sie mir ihre Geschichte – und von der Arbeit des SAPV-Teams Mike Möwenherz in Rostock. Es ist eine Palliativbetreuung für schwerkranke Kinder in ihrem Zuhause. Neben der medizinischen Betreuung geben sie den betroffenen Familien auch in vielen anderen Bereichen Hilfestellung. Das Team ist im gesamten Bundesland im Einsatz. Es gibt für diese Kinder viele Therapien, wie z.B. Musik- oder Tiertherapie, die nur durch Spendengelder finanziert werden können. Auch eine psychosoziale Betreuung für die Familien oder eine finanzielle Unterstützung bei der Beerdigung eines betreuten Kindes wird durch Spenden bezahlt. Um diese wertvolle Arbeit zu unterstützen, habe ich bereits im Jahr 2016 eine Spendenaktion gestartet und diese nun wiederholt. Es gab wieder einen Kalender mit Neugeborenenfotos, aus dessen Verkaufserlös ein Teil in den Spendentopf geflossen ist. Durch die großartige Unterstützung vieler Plauer Geschäftsleute, die Gutscheine gesponsort haben, konnte ich mit einer Auktion auf meiner Facebookseite die Spendensumme noch deutlich steigern. Ein großer Dank geht an alle Sponsoren: der Fackelgarten, Zeislers Esszimmer, Taverna Thasos, Restaurant La Casa, Bäckerei & Konditorei Beate Leidel, Bäckerei & Konditorei Behrens, Plaupause, Kara. Mel, Tauchbasis Plau am See, Murmellinchen (aus Gischow), PartyLite-Beraterin Mandy Steinhäuser.

Die Freude beim SAPV-Team Mike Möwenherz war riesig, als ich am 21. Dezember 2017 eine Spende von 1.460 € überreichte. Im Gespräch mit Schwester Dörte erfuhr ich von ihrer Arbeit, die für sie selbstverständlich, aber auch nicht immer leicht ist. Besonders dann, wenn ein Kind von dieser Welt gehen muss. Aber zu wissen, dass diese schwerkranken

Kinder ihre Zeit zu Hause bei ihren Familien in ihrem gewohnten Umfeld verbringen können, treibt alle an. Auch Prof. Dr. Classen, den ich bereits im letzten Jahr kennenlernen durfte, kam noch dazu und bedankte sich für die große Spende. Dieses Dankeschön gebe ich gerne weiter an alle, die mich bei dieser Aktion unterstützt haben. Mandy Steinhäuser

Was einem Gnevsdorfer Pfarrer passierte

Im Herbst 1653 wurde Paschasius Hane Pfarrer in Gnevsdorf. Über seine Lebensumstände wird berichtet, dass 1658 (der furchtbare 30jährige Krieg war gerade einmal zehn Jahre vorbei) „da polnische und kurbrandenburgische Truppen durch das Land nach Holstein zogen, seine Pfarre zu verschiedenen Malen ruinierte und aller Vorrat an Korn und Vieh weggeraubt. Er zog deshalb nach Plau, wo seine zweite Frau Elisabeth (Tochter des Plauer Bürgermeisters Matthias) ein ererbtes Haus besaß, und besorgte von dort aus seine eigene und mehrere andere verwaiste Pfarrern, wirkte außerdem als einer der vornehmsten Einwohner der Stadt Plau viel für die Stadt und das Amt. 1659, als die Heere sich aus Holstein zurückwälzten, lag vom 12. - 14. September der polnische Feldherr Stephan Czarnecky bei ihm in Quartier; die Einquartierung verursachte ihm einen Schaden von 340 Gulden, da die Soldaten ihm drei schöne junge Pferde, drei Kühe, vier Schweine, vier Schafe und mehrere Kessel, Kannen und Hausgerät mitnahmen. Am 2. Dezember 1659 zogen die Brandenburger aus Pommern zurück und führten vom Pfarrhofe für 166 Gulden an Vieh und Korn gewaltsam hinweg. Vom 4. - 31. Dezember lag der Oberst Graf Strozzi in Plau bei Hane in Quartier mit 21 Pferden und 7 Stallknechten; ihm folgten vom 1. Januar - 18. Februar 1660 ununterbrochen die Parteien, die Hane wieder 324 Gulden kosteten.“ Hane starb 51jährig 1683. W. H.

Wir gratulieren zum Geburtstag

in der Zeit vom 22.03. bis
18.04.2018

in Plau am See:

Herrn A.-J. Boldt	zum 85.
Herrn L. Gebauer	zum 70.
Herrn E. Gotzian	zum 70.
Frau I. Hermann	zum 75.
Frau L. Karmoll	zum 85.
Herrn K.-H. Kawlowski	zum 75.
Frau G. Klähn	zum 80.
Frau B. Krause	zum 70.
Frau B. Kruse	zum 80.
Frau J. Liebenthal	zum 80.
Herrn D. Marx	zum 75.
Frau H. Möller	zum 70.
Frau I. Neubecker	zum 75.
Frau R. Nußbücker	zum 75.
Herrn M. Pohl	zum 70.
Frau U. Rehberg	zum 85.
Frau H. Scheffler	zum 80.
Frau H. Schmidt	zum 85.
Herrn W. Schroeder	zum 70.
Herrn W. Schuldt	zum 70.
Frau H. Valentin	zum 75.
Frau A. Zeigner	zum 85.

in der Gemeinde Barkhagen:

Herrn F. Behrens	zum 80.
Frau A. Köhn	zum 90.
Herrn J. Podschun	zum 70.
Herrn J. Seifarth	zum 75.

in der Gemeinde Ganzlin:

Frau H. Adam	zum 75.
Frau L. Biermann	zum 80.
Frau F. Herbert	zum 80.
Herrn G. Posselt	zum 80.

Herzliche Glückwünsche!

Urlaub/Weiterbildung

FA Monawar	26.03. bis 03.04.2018
Dr. Stöwe	26.03. bis 02.04.2018
Dr. Bahre	29.03.2018
	16.04. und 17.04.2018
Dr. Pollege	19.04. bis 11.05.2018

**Bereitschaftstelefonnummer
der Kläranlage in Plau**

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau, Tel. 038735 41807. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

**Bereitschaftszeiten der
Zahnärzte:**

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim. Den vollständigen Notdienstplan finden Sie im Internet unter der Adresse www.amtplau.de über den Link/Button Service. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

21.03.18 Dr. R. Skusa

Lübz, Bobziner Weg 1
dienstl.: 038731 23100
privat: 038731 25022

22.03.18 ZÄ S. Volz

Lübz, Markt 7
dienstl.: 038731 22241
privat: 038731 22241

24.03.18 ZÄ L. Wellenbrock

Lübz, Goldberger Str. 28
dienstl.: 038731 20765
privat: 038731 20765

26.03.18 ZÄ G. Borgwardt

Plau, Steinstr. 56
dienstl.: 038735 45803
privat: 0170 8781706

30.03.18 Dr. C. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866
dienstl.: 038735 44576
privat: 038735 44576

Behandlungszeiten (Notdienst):

Montag - Sonntag: 7.00 bis 7.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag:

10.00 Uhr und 17.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112. Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

**Bereich Lübz
Notdienst-Tel.Nr.**

116117

Montag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr - 7.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr - 7.00 Uhr
Samstag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Sonntag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow

25.03. 10.00 Uhr Kreien - Gottesdienst z. Beginn der Karwoche

29.03. 18.00 Uhr Gnevsdorf - Gottesdienst mit Abendmahl

30.03. 10.00 Uhr Darß - Gottesdienst mit Abendmahl

15.00 Uhr Ganzlin - Gottesdienst mit Abendmahl

01.04. 10.00 Uhr Gnevsdorf - Gottesdienst am Ostersonntag

02.04. 10.00 Uhr Vietlütbe - Gottesdienst mit Abendmahl

08.04. 10.00 Uhr Wendisch Priborn - Gottesdienst

15.04. 11.30 Uhr Darß - Gottesdienst, anschl. Mittagessen in der Ottoquelle

Änderungen sind möglich!

Alle Termine für die Gottesdienste und zusätzliche Informationen finden Sie auch in unserem neuen Gemeindebrief unter

www.kirche-gnevsdorf.de.

Auskünfte erhalten Sie im Pfarrbüro, das immer am Mittwoch in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt ist.

Wir trauern um:

Sigrid Krüger
Thomas Tommack
Erika Flauder
Mario Schwark
Lotte Prüter
Ursula Kempa
Barbara Schumann
Alfred Giese
Brunhilde Reichstein
Hertha Wilhelm
Ingrid Ostrowski
Gertraude Forejt
Hans-Jörg Dietzel
Anna Jantzen
Lutz Keske
Erna Meister

Morgen

Rote Kräuter, graues Rentiermoos
und ein kleiner See in ihrem Schoß.
Wolkenstreifen Himmel überglänzen,
fern der Berge dunstverhangne
Grenzen

möchte wandern in das weite Land,
losgelöst und leis' und unerkant.

Ingeburg Baier

Hoffnung ist Leben,
ist Saat von gestern,
ist Kraft für heute,
und Segen für morgen.

Ingeburg Baier

Bereitschaftszeiten der Apotheken:

19.03.-25.03.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,
Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:

Buchholz-Apotheke Parchim, Buchholzallee 2, Tel. 03871 267747

26.03.-29.03.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322 durchgehend dienstbereit:

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14, Tel. 03871 226297

30.03. Karfreitag

So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

durchgehend dienstbereit:

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14, Tel. 03871 226297

31.03.-02.04. Ostersonntag/Ostern

Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

durchgehend dienstbereit:

Apotheke im Parchim-Center, Ludwigsluster Str. 29, Tel. 03871 81355

03.04.-08.04.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

durchgehend dienstbereit:

Apotheke im Parchim-Center, Ludwigsluster Str. 29, Tel. 03871 81355

09.04.-15.04.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Zusammenkunftszeiten der Gemeinde Zeugen Jehovas

Am Hafen 5 a, 19386 Lübz
Donnerstag: 19.00 Uhr und
Sonntag 10.00 Uhr
Freier Zutritt - keine Kollekte

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322 durchgehend dienstbereit:

Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1, Tel. 03871 6249-0

16.04.-22.04.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:

Weststadt-Apotheke Parchim, Leninstr. 23, Tel. 03871 414566

Evangelische Kirche Krakow am See & Karow

Monatsspruch für März 2018:

Jesus Christus sagte am Kreuz, als er seinen Auftrag erfüllt hatte (Jh 19,30.): Es ist vollbracht!

Er hatte ein Leben nach Gottes Willen gelebt und starb dann für unsere Sünde. Das hat ER vollbracht, für uns.

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen ein:

22.03. 14:30 Seniorennachmittag mit Elisabeth Weinmann, Kirche Krakow

19:00 Missionsbericht Elisabeth Weinmann, Krakow *

25.03. 10:30 Gottesdienst Krakow

30.03. 10:30 Abendmahlsgottesdienst Krakow

01.04. 10:30 Gottesdienst Krakow

08.04. 10:30 Gottesdienst, Krakow

10.04. 19:30 Kirchengemeinderats-sitzung Krakow °

12.04. 9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow

15.04. 10:30 Konfirmandengottesdienst Krakow

21.04. 9:30 Karchower Bibeltag, Bollewick bei Röbel*

22.04. 10:30 Gottesdienst Krakow

26.04. 14:30 Seniorennachmittag Kirche Krakow

29.04. 10:30 Gottesdienst Krakow

Infos zu unseren Veranstaltungen und anderem finden sie im Internet unter www.kirche-krakow.de oder auf den aktuellen Aushängen.

Die Gemeindeinformationen können auch kostenlos und in Farbe als pdf-Datei per E-Mail abonniert werden.

Regelmäßige Veranstaltungen

• Posaunenchorprobe Montag (wöchentlich) 18:00 - 20:00

• Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 14:00 - 15:00 in der Schule

• Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00 - 16:00

• Christenlehre Klasse 5 - 6 Mädchen Mittwoch 15:30 - 16:30

• Christenlehre Klasse 5 - 6 Jungen

Mittwoch 14:00 - 15:00

• Konfirmationsvorbereitung, Gruppen im Wechsel, Dienstag - 14tägig 17:00 - 18:30

• Junge Gemeinde, Krakow, Freitag nach Absprache 19:00 - 22:00

• „Generation+“, Krakow, Freitag nach Absprache 18:00 - 21:00

• Verschiedene Hauskreise nach Absprache

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer in Krakow am See am Bahnhofsplatz 10 ist von Montag bis Freitag von 10:00 - 12:30 geöffnet. Telefonischer Kontakt: Fam. Reinholdt 038457 23523

Kerzen

Frau M. Schmidt-Hahn verarbeitet Kerzenreste zu neuen Kerzen. Wer Kerzenreste dazu abgeben möchte, kann sie in der Krakower Kirche und in der Kleiderkammer in den dazu bereitgestellten Kästen lassen.

Lütt Hütt

Die Ferienwohnung der Kirchengemeinde „Lütt Hütt“ an der Seepromenade steht auch für Ihre Gäste zur Verfügung. Für bis zu 4 Personen kostet die Wohnung in der Hauptsaison 50,- und in der Nebensaison 35,- €, zuzüglich Betriebskosten und Endreinigung. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.kirche-krakow.de/ueber-uns/ferienwohnung/> Terminanfragen telefonisch unter 038457 22754 oder per E-Mail unter fewo@kirche-krakow.de

Kontakte

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Pastor: Christoph Reeps

Pfarrhaus Krakow, Wedenstr. 16, Tel: 038457 22754, Fax 519819

E-Mail: pastor@kirche-krakow.de

Kirchengemeinderat: Matthias Hahn, Tel: 038457 51420

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Tel: 01523 3752404, Fax 038457 519928, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Tel: 0172 4566931, Fax 038457 519927

E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Ch. Reeps

Nächtliche Andacht

Wenn nachts allein die Stille spricht, und Dunst und Nebel sanft sich heben aus fernen Räumen Sternenlicht durch feine Wolkenschleier bricht, dann kann ich wundersam erleben, welch eine Kraft die Welt bewegt und auch mich selber formt und trägt.

Ingeburg Baier

Gottesdienste und Veranstaltungen Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau

Stadtkirche St. Marien

22.03. 19:00 Uhr Passionsandacht
24.03. 17:30 Uhr Geistliche Bläsermusik
25.03. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenmusik
29.03.. 19:00 Uhr Passionsandacht am Gründonnerstag mit Abendmahl / Kantorei
30.03.. 10:00 Uhr Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl
29.03.. 19:00 Uhr Passionsandacht am Gründonnerstag mit Abendmahl / Kantorei
30.03. 10:00 Uhr Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl
01.04. 06:00 Uhr Osternacht
01.04. 10:00 Uhr Osterfestgottesdienst mit Abendmahl / Kantorei und Posaunenchor
02.04., 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor
06.04. 09:30 Uhr Osterstündchen für große und kleine Leute
08.04. 10:00 Uhr Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
14.04., 16:00 Uhr „Zum Geburtstag der Königin“ Konzert für Orgel, Sopran, Trompeten
15.04.. 10:00 Uhr Gottesdienst

14.04. 16:00 Uhr

„Zum Geburtstag der Königin“

Triokonzert mit Andreas Kaiser (Orgel), Silvia Tazberik (Sopran) und Hannes Maczey (Trompete und Piccolotrompete)
Empfohlen für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren. Jüngere werden auch ihre Freude daran haben, wenn sie nicht alles verstehen können - und sind ebenfalls gern gesehen!
Ein Musikwettbewerb lässt Trompete und Gesang konkurrieren, wer denn das Geburtstagsständchen spielen darf. Dabei bringt das Ensemble mit Humor und Virtuosität auch jungen Zuhörern die Barockwelt näher. In barocken Kostümen liefern sich die drei Musiker amüsante Wortduelle und tragen mit viel Spielfreude grandiose Kompositionen vor.
Dauer: ca. 45min ohne Pause

Gottesdienste und Veranstaltungen Ev.-Luth. Kirchengemeinde Barkow

28.03. 17:00 Uhr Passionsandacht mit dem Posaunenwerk
30.03. 10:30 Uhr Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl
01.04. 10:30 Uhr Osterfestgottesdienst
15.04. 10:30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus, Plau am See Markt 13

Sonntag-Messe

Plau am See, 8.30 Uhr

Wochentag-Messen

Plau: Donnerstags 9.00 Uhr

Andachten in Plau

Laudes: Dienstags 9.00 Uhr
Rosenkranzgebet:
Donnerstags: 8.30 Uhr
danach: Hl. Messe

Beichtgelegenheit

jeweils vor den Hl. Messen,
auch werktags

Karwoche und Osterzeit:

25.03., 8.30 Uhr Palmsonntag mit Palmweihe
Gründonnerstag:
29.03., 19.00 Uhr Hl. Messe in Goldberg
anschl. Agape
21.00 Uhr Ölbergstunde
Karfreitag:
30.03., 15.00 Uhr Liturgie in Plau
Osternacht:
31.03., 21.00 Uhr Hl. Messe in Lübz
Ostersonntag:
1.04., 8.30 Uhr Hl. Messe in Plau
Ostermontag:
2.04., 10.30 Uhr Hl. Messe in Lübz
anschl. Oster-Brunch

Fahrdienste

Aus der Silbermühle melden
Koordination Gertrud Gosc:
038735- 41702
Aus Reha-Quetzin bei
Familie Nolte: 038735-42081;

Aktivitäten

Rentnerrunde, 14-tägig mittwochs,
melden bei Frau Hermann, Tel.:40427

Handarbeitskreis:

Jeden 2.u.4. Mittwoch, 14.00 Uhr
Leitung: Schw. Gertrud

Glaubensgespräche, in der Regel
1.Donnerstag des Monats nach der
Hl. Messe mit Pfarrer Purbst

Öffnung der Kapelle

Dienstags: morgens nach den Laudes
Mittwochs: am Nachmittag
Donnerstags: nach der Hl. Messe
Nach Absprache per
Telefon mit Gertrud Gosc
Tel. Nr. 038735-41702

Termine:

23.03. Jugendkreuzweg

Frühlingskonzert

Der Verein Wir leben e.V. lädt bei freiem Eintritt ein zum musikalischen „Frühlingserwachen“ am 18. April um 16 Uhr in die Schule am Klüschenberg. Es treten Musiker aus der Region auf. Für Interessenten von außerhalb steht ein Shuttlebus der Firma Maaß zur Verfügung. Dort bitte unter der Telefonnummer 038735 44511 bis zum 11. April melden.

Schönster Garten wird gesucht

Der Verein Wir leben e. v. sucht wie in jedem Jahr in der Region den schönsten Garten, Terasse, Balkon und Innenhof. Wer sich daran beteiligen möchte, kann sich bis zum 15. Juni beim Vereinsvorsitzenden Marco Rexin (Tel. 038735 41096) von 18 - 21 Uhr melden. Es ist auch möglich, Freunde und Nachbarn für diesen Wettbewerb vorzuschlagen. Haben Sie Mut!

Ich darf hoffen

Hoffnung wächst in mir wie Unkraut
im Mairegen - immer.
Für meine Pläne
macht sie Entwürfe,
für meine Taten
ist sie die Nahrung.
Ohne Nahrung
kann man nicht leben.
Ohne Vorstellung von einem Morgen
kann man sich keine Zukunft gestalten.

Ingeburg Baier

**Die nächste Plauer Zeitung
erscheint am 18. April 2018
Anzeigenschluss ist
der 6. April 2018**

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0
Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Norbert Reier, Gundula Engelberg (Hauptamt), Dr. W. Hennies (fr. Journalist).
Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See
- Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Ostern und das Osterei



Gerade in der Osterzeit besitzt das Ei als Symbol des werdenden Lebens eine große Bedeutung. Für die Christen wurde das Ei zum Symbol der Auferstehung Christi und der Auferstehungshoffnung aller Menschen. Die Schale bedeutet das Grab Christi, aus ihr geht ein lebendiges Wesen hervor. Als Geschenk wurde es oft reich bemalt und verziert. Im 17. Jahrhundert setzte sich der Hase als Ostereibringer durch. So ist es seither auch in Mecklenburg, dass Meister Lampe mit geschultertem Weidenkorb die Eier zu den Kindern bringt. Weil um die Osterzeit früher die Hühner anfangen zu legen, waren Eier eine langersehnte Abwechslung nach der einseitigen Winterkost. Das ist mit ein Grund dafür, dass zu Ostern Eier gefärbt und bemalt, in Nestern versteckt und von Kindern gesucht werden. Ostereiersuche und Osterhase sind evangelische „Erfindungen“, die von der Stadt aufs Land ausstrahlen.

In den letzten 30 Jahren wurde es auch in Südmecklenburg immer „moderner“, in der Vorosterzeit Sträucher und Bäume im Vorgarten mit bunten Eiern zu behängen. Zudem werden Tür und Tor mit Eierkränzen geschmückt. Hin und wieder sieht man große, lustig angezogene Strohoesterhasen, die in Vorgärten ausgestellt werden. vielerorts sind bunte Holz- und Plasteosterhasen neben Ostereiernestern zu sehen. In den Schaufenstern der Geschäfte kann man viele österliche Einfälle zur passenden Dekoration betrachten. Fast jeder hat heute wie früher in seiner Wohnung einen Osterstrauß (ausgegrünte Birkenzweige, behängt mit ausgepusteten und bemalten Ostereiern) zu stehen.

Osterhase, Osterei, Eier färben und verstecken – diese Brauchelemente sind noch gar nicht so alt, sie hielten erst mit der Verbür-



gerlichung der Familien seit Mitte des 19. Jahrhunderts Einzug in Mecklenburg. Eier wurden früher ohne besonderen Aufwand gefärbt: in Kaffee und Zichorie gekochte Eier ergaben braune, in Heu grüne, mit Zwiebeln gelbe Ostereier.

Mit den Ostereiern waren in Südmecklenburg viele Kinderspiele verbunden. Besonders beliebt war die Sitte des Eiertrudeln, die überall dort, wo ein Abhang existiert, ausgeübt wurde. Jeder Mitspieler musste ein Ei auf den Boden mit größeren Zwischenräumen legen, dann wurde mit einem anderen Ei danach gekullert. Traf man eins, hatte man es gewonnen, ansonsten blieb es liegen. Eine Variante besteht darin, dass man nur einfach die Eier einen Abhang hinunterkullert. Wessen Ei am weitesten rollte, hatte gewonnen. Verschwunden sind heute die Bräuche des Osterwasserholens, des „Stüpens“ mit einer Birkenrute und das Scheiben-Trudeln auf der Straße. W. H.